

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2922-01	Termin 25.09.2017	Rat der Stadt		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
25.09.2017	Rat der Stadt	K			

Berichtsgegenstand

Große Anfrage gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates
"Infrastruktur und Angebote des Oberhausener Sports"

Sachdarstellung

Die im Rat der Stadt bestehende Koalition aus der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP-Gruppe im Rat stellte mit Datum vom 13.07.2017 die o. g. „Große Anfrage“. Hierin werden zu insgesamt 17 Themenbereichen 88 Fragen zur Infrastruktur und zu Angeboten des Oberhausener Sports gestellt.

Der Bereich 2-5/Sport hat sich in den vergangenen Wochen bemüht, die gestellten Fragen bestmöglich zu beantworten, dies auch in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Oberhausen (SSB), dem Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation (ZAQ), der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) u. a. städtischen Bereichen (0-7/SIM, 2-4/Öffentliche Ordnung, 0-4/Büro für Chancengleichheit, 4-1/Personal und Organisation).

Leider ist es nicht gelungen, bis zum vorgegebenen Fertigstellungstermin der Vorlage alle Fragen zu beantworten. Die Antworten zu zwei noch offenen Fragen sollen den Ratsmitgliedern bis zur nächsten Ratssitzung zugehen.

Die Beantwortung der Fragen erfolgte jeweils direkt unterhalb der einzelnen Fragen, entsprechend der Vorgaben des Fragenkatalogs.

Anlagen

Fragen und Antworten zur Infrastruktur und Angeboten des Sports

5 Anlagen zu verschiedenen Themenbereichen

Bereichsleiter Bereich 2-5/Sport	Dezernent Dezernat 2	Kämmerer	Oberbürgermeister												
H.-B. Reuschenbach Datum: 07.09.2017	F. Motschull Datum: 11.09.2017	Datum	D. Schranz Datum: 14.09.2017												
<table> <tr> <td>* Vorlage zur:</td><td>* Ergebnis :</td><td colspan="2">Beteiligung:</td></tr> <tr> <td>Kenntnisnahme (K)</td><td>Kenntnisnahme (K)</td><td>Personalrat</td><td>[]</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td>Gleichstellungsstelle</td><td>[]</td></tr> </table>				* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:		Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]			Gleichstellungsstelle	[]
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:													
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]												
		Gleichstellungsstelle	[]												

INHALTSVERZEICHNIS

Titel: Große Anfrage gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates
„Infrastruktur und Angebote des Oberhausener Sports“

Nr.	Thema	Seite/n
1.	Vereine	1 - 3
2.	Übungsleiter/-innen, Trainer/-innen (ehrenamtliche Mitarbeiter)	4 - 6
3.	Sportanlagen	7 - 15
4.	Energiekosten/Unterhaltung	16 - 17
5.	Schwimmbäder	18 - 19
6.	Ausstattung der Sportstätten	20
7.	Leistungsbilanz Oberhausener Sportler/-innen	21 - 22
8.	Leistungs- u. Spitzensport	23
9.	Sportereignisse in Oberhausen	24 - 25
10.	Schulsport	26 – 31
11.	Personal	32
12.	Stadt sportbund (SSB)	33 - 34
13.	Freizeitsport	35 - 39
14.	Betriebssport	40
15.	Behindertensport	41 - 42
16.	Private/kommerzielle Sportangebote	43 - 44
17.	Sonstiges	45

„Große Anfrage“ der Koalition im Rat der Stadt Oberhausen, bestehend aus der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP-Gruppe im Rat der Stadt Oberhausen, vom 13.07.2017, zur „Infrastruktur und zu Angeboten des Oberhausener Sports“ - Beantwortung der einzelnen Fragen -

1. Vereine

- Wie viele Sportvereine bestehen zurzeit in Oberhausen?

Zurzeit sind 202 Vereine im Stadtsportbund Oberhausen organisiert, dazu weitere 35 Vereine als außerordentliche Mitglieder (z.B. Tanzgarden der Karnevalsvereine, Dartvereine).

- Wie hat sich die Zahl der Sportvereine in den letzten Jahren entwickelt (2006 – 2016)?

Von 2006 stieg die Anzahl von 206 Vereinen auf 216 im Jahr 2010 und nahm dann auf 202 ab. Die Mitgliederzahl nahm stetig ab.

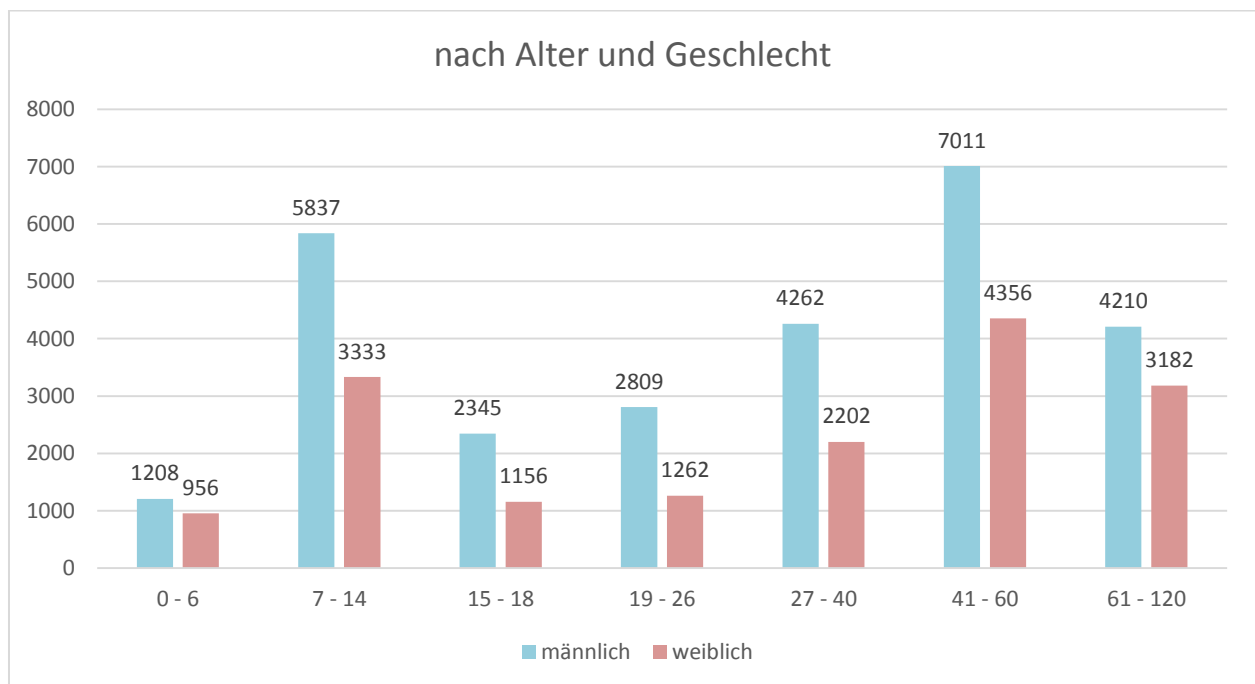
- Wie viele Bürgerinnen und Bürger sind Mitglied in einem Sportverein? Und wie verteilt sich die Zahl hinsichtlich des Geschlechts?

Jahr	Männlich	Weiblich	Gesamt	Anzahl Vereine
2006	27682	16447	44129	206
2007	27319	16029	43348	208
2008	26767	15993	42760	212
2009	26276	15902	42178	216
2010	26550	15831	42381	216
2011	26281	15828	42109	213
2012	26037	14998	41035	211
2013	25539	15138	40677	215
2014	25139	15249	40388	213
2015	24990	15187	40177	208
2016	24617	14780	39397	203
2017	24106	14324	38430	202

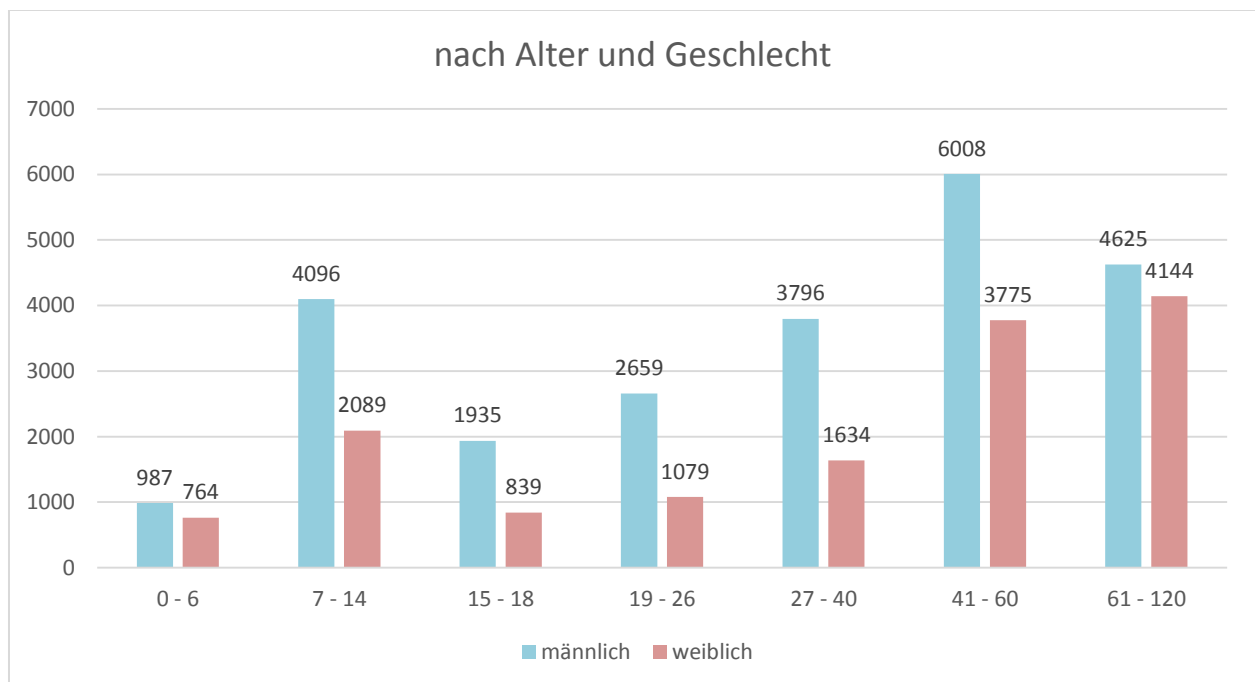
- Wie viele Jugendliche/Schülerinnen/Schüler (bitte nach Geschlecht aufteilen) sind in einem Sportverein organisiert?

	Altersgruppe	0 bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 u. älter
2017	männlich	987	4096	1935	2659	3796	6008	4625
2006	männlich	1208	5837	2345	2809	4262	7011	4210
2017	weiblich	764	2089	839	1079	1634	3775	4144
2006	weiblich	956	3333	1156	1262	2202	4356	3182

Mitglieder 2006



Mitglieder 2017



- Hat sich die Zahl derer, die in einem Verein organisiert sind, im Zeitraum 2006 – 2016 wesentlich verändert?

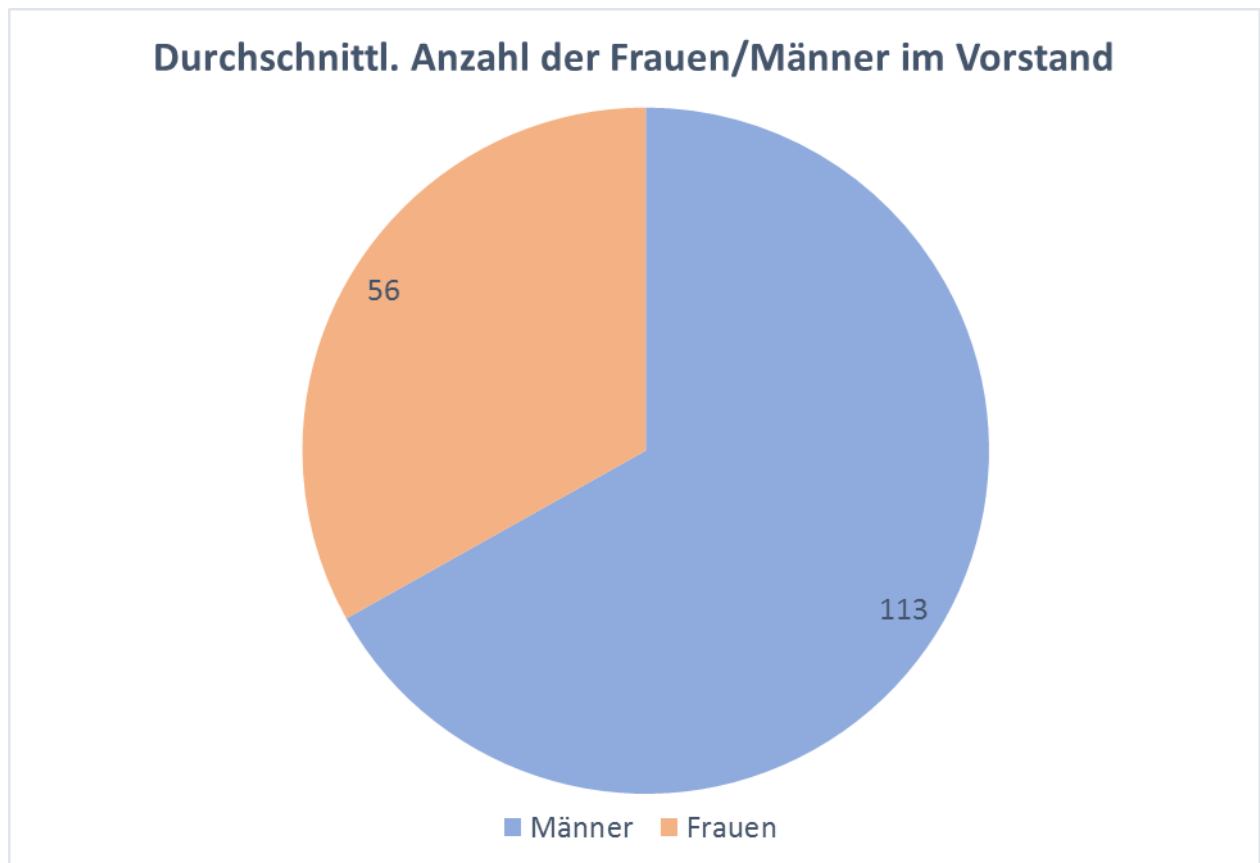
Siehe oben, 3. Spiegelstrich

- Was sind die beliebtesten Sportarten, die in den Vereinen angeboten werden?

Die beliebtesten Sportarten auf Grundlage der Mitgliederzahlen der Vereine sind: Fußball, Tennis, Schießsport, Handball und Billard.

- Wie viele Frauen und wie viele Männer gehören dem jeweiligen Vorstand der Sportvereine an?

Bei einer Umfrage bei allen Vereinen haben 25 Vereine mit folgendem Ergebnis geantwortet:

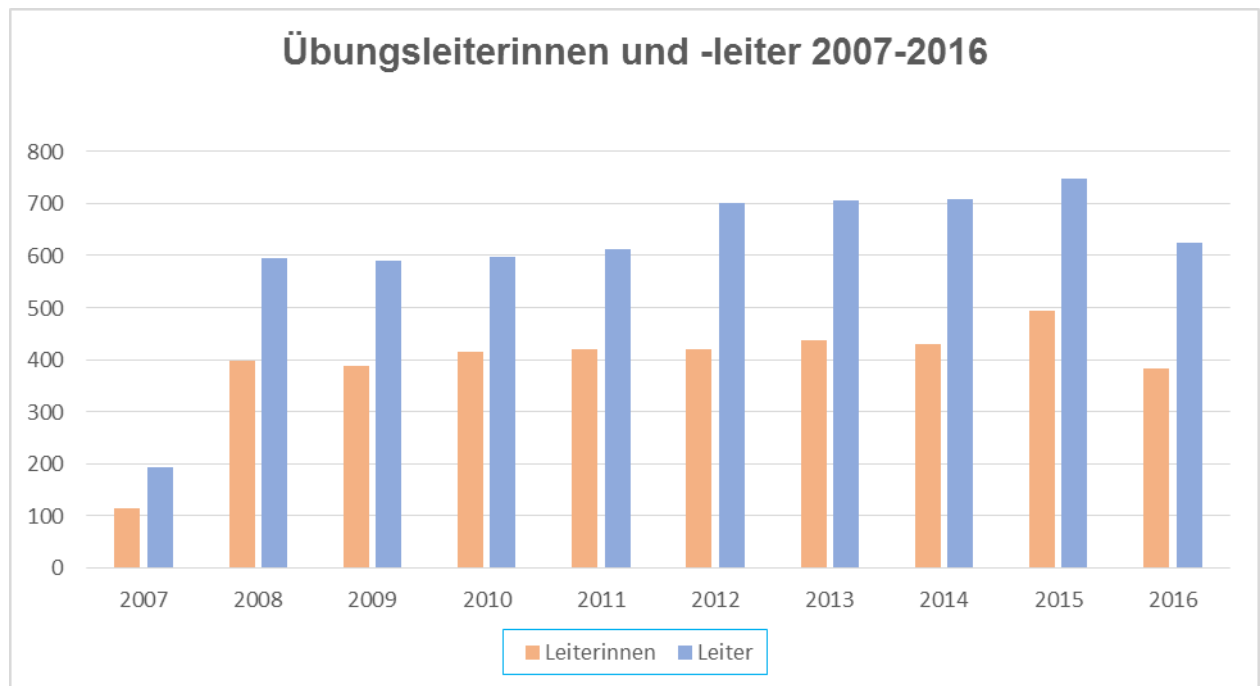


Im Schnitt sind es bei diesen 25 Vereinen 2,2 Frauen und 4,4 Männer.

2. Übungsleiter/innen, Trainer/innen (ehrenamtliche Mitarbeiter)

- Wieviel Übungsleiter/-innen und Trainer/-innen sind ehrenamtlich in den Oberhausener Vereinen tätig (Entwicklung 2006 – 2016)? Und wie ist die Zahl hinsichtlich des Geschlechts verteilt?

Die Auswertung erfolgte lt. Angaben des LSB, also auf Basis der von Vereinen beantragten Stunden. Daraus lässt sich nicht schließen, ob alle Vereine Anträge auf Zuschüsse gestellt haben und somit auch nicht, ob alle Übungsleiter/innen erfasst sind.

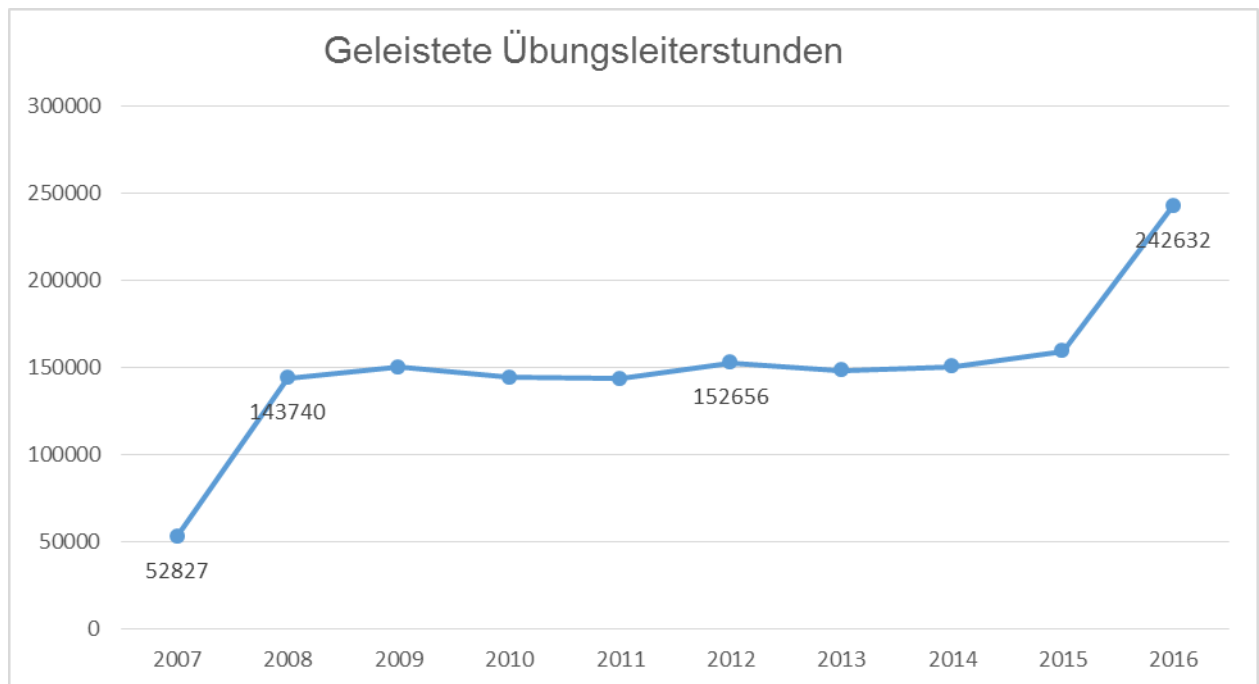


Jahr	Stunden	Leiterinnen	Leiter
2007	52827	115	193
2008	143740	397	596
2009	150015	387	590
2010	143915	414	598
2011	143497	420	613
2012	152656	420	702
2013	147922	438	706
2014	150197	430	708
2015	159082	495	749
2016	242632	384	624

- Mi welcher durchschnittlichen Stundenzahl pro Monat bringen sich ehrenamtlich tätige Übungsleiter/-innen/Trainer/-innen in ihren Verein ein?

Im Jahr 2016 betrug die durchschnittliche Stundenzahl pro Monat 20 Stunden.

- Wie hoch ist die jährliche Gesamtstundenzahl des ehrenamtlichen Engagements?



- Welche kommunalen, Landes- und Bundesförderungen für Übungsleiter/-innen/Trainer/-innen existieren und an welche Bedingungen sind diese geknüpft?

Die Stadt Oberhausen gewährt jährlich Zuschüsse für Übungsleiter/innen bzw. Trainer/innen sowohl im Breitensport als auch im Spitzensport. Eine Bezuschussung erfolgt gemäß den bestehenden Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen an Oberhausener Sportvereine (Ziffern 7. bis 7.3.7.).

Der Landessportbund NRW (LSB) gewährt ebenfalls Zuwendungen für die Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen. Die Mittel für diese Zuwendungen erhält der LSB vom Land NRW auf Grundlage der „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen“. Bundesförderungen für diesen Zweck sind nicht bekannt.

Der LSB übermittelt dem Stadtsportbund Oberhausen (SSB) in der Regel im Monat September eines jeden Jahres eine Liste mit den vom LSB anerkannten Übungsleitern. Diese Liste ist für die Sportverwaltung bei der Ermittlung der Zuschüsse maßgebend.

Das Land NRW stellt dem LSB-NRW eine bestimmte Summe zur Förderung der Übungsarbeit in den Vereinen zur Verfügung. Bis 2015 waren das ca. 6 Mio. Euro, die 2016 um 900.000,00 Euro erhöht wurden und 2017 noch einmal um die gleiche Summe anstiegen.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind Sportvereine, die als gemeinnützig anerkannt sind, Mitglied in einem Fachverband und zugleich Mitglied im jeweiligen Stadt- bzw. Kreissportbund sind und Jugendarbeit betreiben. Der Verein muss jugendliche Vereinsmitglieder unter 26 Jahren haben, es sei denn, es ist ein Verein mit besonderen Aufgaben (z.B. anerkannter Seniorenverein, Behindertenverein)

Voraussetzungen:

Erforderlich ist ein Nachweis des Mitgliederbestandes auf dem Bestandserhebungsbogen des Landessportbundes zum 1. Januar für das Antragsjahr.

Der Zuwendungsempfänger muss über anerkannte Leiterinnen bzw. Leiter der Übungsarbeit verfügen. Im Sinne dieser Richtlinien sind anerkannt: Jugendleiterinnen und Jugendübungsleiterinnen

sowie Jugendleiter und Jugendübungsleiter mit gültigen Lizenzen des Deutschen Sportbundes; Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Trainerinnen und Trainer mit gültigen Lizenzen des Deutschen Sportbundes; Sportlehrerinnen und Sportlehrer sowie Sportleiterinnen und Sportleiter ohne staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung, deren Ausbildung jedoch den Anforderungen der Rahmenrichtlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes entspricht; Diplomsportlehrerinnen und Diplomsportlehrer, Diplomtrainerinnen und Diplomtrainer, Turn-, Sport- und Gymnastiklehrerinnen und -lehrer im freien Beruf mit staatlicher oder staatlich anerkannter Prüfung; Lehrkräfte der Schulen mit staatlicher oder staatlich anerkannter Sportlehrerinnen- und Sportlehrerprüfung.

Der Antragsteller muss Übungsgruppen von in der Regel 15 Teilnehmern unter Leitung von anerkannten Leitern der Übungsarbeit ganzjährig mit Ausnahme der Ferienzeiten anbieten.

- Wie haben sich diese Förderungen bzw. die Zuschüsse an Übungsleiter/-innen/Trainer/-innen in den letzten Jahren entwickelt (2006-2016)?

Breitensport

Die Stadt Oberhausen gewährt seit dem Haushaltsjahr 2008 unverändert einen Zuschuss in Höhe von 70,- EUR pro Übungsleiter/in bzw. Trainer/in. Im Jahr 2006 betrug der Zuschuss 93,85 EUR pro Übungsleiter/in bzw. Trainer/in, im Jahr 2007 83,80 EUR.

Der LSB hat Zuschüsse pro Übungsleiter/in bzw. Trainer/in in den vergangenen Jahren wie folgt gewährt: 2006: 84,00 EUR, 2007: 69,00 EUR, 2008: 66,00 EUR, 2009 und 2010: je 65,00 EUR, 2011, 2012 und 2013: je 64,00 EUR, 2014: 65,00 EUR, 2015: 68,00 EUR und 2016: 77,57 EUR.

Leistungs-/Spitzensport

Der jährliche Zuschuss der Stadt Oberhausen pro Übungsleiter/in bzw. Trainer/in im Leistungs-/Spitzensport beträgt seit dem Jahr 2006 richtliniengemäß nach Ziffer 7.3. unverändert 1.227,00 EUR

Hinweis: Co-Trainer werden außerdem je nach Erfüllung der Voraussetzung mit 50 % bzw. 75 % dieses Betrages gefördert.

- Wie viele ehrenamtlich tätige Übungsleiter/-innen/Trainer/-innen sind im Besitz einer Ehrenamtskarte?

Insgesamt sind 47 im Segment Sport ehrenamtlich tätige Personen im Besitz einer Ehrenamtskarte. Eine Differenzierung nach der Art des Ehrenamtes oder der Funktion im Verein ist nicht vorgenommen worden.

3. Sportanlagen

- Wie viele Sportanlagen (Sportfreianlagen, Schwimmbäder, Sporthallen, Schulturnhallen, sonstige Sportanlagen) gibt es in Oberhausen?

- Die nachfolgend aufgelisteten Sportanlagen befinden sich im Stadtgebiet Oberhausen:

1) <u>Anlagen -siehe Fragestellung-</u>	<u>Eigentum Stadt OB</u>	<u>andere Eigentümer</u>	<u>Nutzer</u>
32 Sportfreianlagen	30	2	Schulen/Vereine
4 Schwimmbäder		4	Schulen/Vereine
7 Lehrschwimmbecken in Schulen	7		Schulen/Vereine u. a.
1 Schulschwimmbad		1	Schule u. a.
16 Sporthallen	15	1	Schulen/Vereine
33 Schulturnhallen	33		Schulen/Vereine
5 Turnhallen an Sportplätzen	5		Schulen/Vereine
4 vereinseigene Turnhallen		4	Eigentümer/Schulen
2) <u>Sonstige Sportanlagen</u>			
• 29 Gymnastikräume	25	4	Schulen u. div. Vereine
• 1 Bogensportanlage	1		BSO
• 1 Trendsportanlage	1		div. Nutzer
• 1 Sport- und Freizeitanlage	1		div. Nutzer
• 1 Billardübungsraum		1	Verein/BCO
• 1 Hockeyplatz		1	Verein/OTHC
• 12 Schießstände		12	versch. Schützenvereine
• 15 Tennisanlagen	10	5	versch. Tennisvereine
• 5 Reitanlagen	1	4	versch. Reitvereine
• 2 Tanz Übungsräume		2	Vereine/TTC Oberh. u. TC Royal Oberhausen
• 5 Beachvolleyballanlagen	4	1	Vereine u. Öffentlichkeit
• 4 Tennishallen		4	versch. Tennisvereine u. private Nutzung
•			
• 6 Bootshäuser		6	versch. Vereine
• 1 Budosporthalle	1		Verein

- Welche Sportanlagen sind im Eigentum der Stadt Oberhausen, im Besitz der Stadt Oberhausen und welche Sportanlagen sind der Stadt Oberhausen durch Vertrag überlassen worden?

Siehe oben, zu 3. Sportanlagen

Gemäß der Aufstellung zu Pkt. 3 befindet sich der überwiegende Teil der unter Pkt. 1) genannten Sportanlagen in städtischem Eigentum.

Von den dort unter „andere Eigentümer“ aufgelisteten Sportanlagen befinden sich

3 Anlagen im Eigentum der OGM GmbH (3 Schwimmbäder),
 1 Sportstätte im Eigentum der Revierpark Vonderort GmbH (1 Freibad/1 Solebad),
 1 Sportanlage im Privateigentum (Waldstadion Rothebusch),

1 Sportanlage im Eigentum des Regionalverbandes Ruhr (Haniel-Stadion).

Diese Sportanlagen stehen einerseits der Öffentlichkeit, andererseits dem Schulsport und Vereinen zur Nutzung zur Verfügung.

Folgende Sportanlage ist der Stadt Oberhausen per Vertrag zur Nutzung überlassen worden:

Waldstadion Rothebusch, Siepenstraße (Sportplatzgelände).

Das genannte Schulschwimmbad befindet sich in der Christoph-Schlingensief-Schule, einer Förderschule in Trägerschaft des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) mit dem Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“

- Welche Sportanlagen sind im Eigentum von Vereinen und welche Vereine sind dort jeweils verortet? Welche Sportanlagen hat die Stadt Oberhausen den Vereinen zur Nutzung überlassen?

a) Die folgenden Sportanlagen befinden sich im Eigentum der Vereine:

- 1 Turnhalle/TC Sterkrade 1869, Volkspark Sterkrade
- 1 Turnhalle/TuS Alstaden, Sportanlage Kuhle
- 1 Turnhalle/TB Oberhausen, Sportanlage Mellinghofer Straße
- 1 Turnhalle/Tbd Osterfeld 1911, Sportanlage Friesenhügel
- 1 Gymnastikraum/DJK Tackenberg, Vereinsgelände Elpenbachstraße
- 1 Gymnastikraum/Tbd Osterfeld 1911, Sportanlage Friesenhügel
- 1 Fitness- und Gymnastikgebäude, TuS Alstaden, Sportanlage Kuhle
- 1 Gymnastikraum, TV Jahn Königshardt, Sporthalle Kiefernstraße
- 1 Tennisanlage, TC Babcock, Kiwittenberg
- 1 Tennishalle, BV Osterfeld/Tbd Osterfeld 1911, Teutoburger Straße
- 1 Tennishalle, TC BW Oberhausen, Schönefeld
- 1 Tennishalle, TC BW Sterkrade, Alsfeldstraße
- 1 Bootshaus, DLRG Oberhausen, Lindnerstraße, RHK
- 1 Bootshaus, Kanu Team 2000, Ankerstraße 40
- 1 Bootshaus, Oberhausener Kanu Verein, Lindnerstraße, RHK
- 1 Bootshaus, Oberhausener Ruderverein, Konrad-Adenauer-Allee, RHK
- 1 Bootshaus, PV Wasserbummler, Behrensstr. 111, 46045 Oberhausen, Ruhr
- 1 Bootshaus, TC Sterkrade 1869, Lindnerstraße, RHK
- 1 Schießsportanlage, BSV 1965 Schmachtendorf
- 1 Schießsportanlage, BSV 1962 Osterfeld
- 1 Schießsportanlage, BSV St. Hubertus
- 1 Schießsportanlage, BSV Waidmannsheil
- 1 Schießsportanlage, SV Klosterhardt 1925
- 1 Schießsportanlage, SV Rothebusch

b) Die aufgelisteten Sportanlagen, die sich im Eigentum der Stadt Oberhausen befinden - siehe oben -, sind den Vereinen zur Nutzung überlassen. Die Vereinsbelegung wird seit Jahren durch entsprechende Belegungspläne geregelt. Neben den Vereinen stehen die Sportanlagen zudem auch dem Schulsport und der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Belegung der vereinseigenen Sportstätten nehmen die Eigentümer (Vereine) in eigener Regie vor. Zudem stehen diese Sportstätten auf Antrag und nach entsprechender Abstimmung mit den Vereinen auch dem Schulsport zur Nutzung zur Verfügung.

- Wie hoch sind die Kosten, die den Vereinen für Sportanlagen entstehen, die ihnen durch Überlassungsverträge von der Stadt überlassen worden sind?

Die Vereine, die dem Stadtsportbund angeschlossen sind, zahlen für die Nutzung der städtischen Sportanlagen die in der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt Oberhausen festgelegten sog. Energiekostenbeiträge.

Ferner übernehmen Vereine, die Sportfreianlagen nutzen, seit Jahren Aufgaben zur Unterhaltung der betreffenden Sportfreianlagen. Die den betreffenden Vereinen hierdurch entstehenden Kosten sind der Verwaltung nicht bekannt. Gemäß der gültigen Zuschussrichtlinien erhalten die betreffenden Vereine für die Aufgabenübernahme einen städtischen Zuschuss.

Nutzer, die nicht dem Stadtsportbund angeschlossen sind, zahlen für die Nutzung städtischer Sportanlagen ein Entgelt.

- Wie hoch ist der Wert der Sportanlagen, die die Stadt den Vereinen zur Nutzung überlassen hat?

Der Bilanzwert der Oberhausener Sportanlagen und –Gebäude beläuft sich zum 31.12.2017 auf insgesamt 54.140.378,00 Euro. Davon entfallen auf die Grundstücke 27.697.345,00 Euro und auf die aufstehenden Gebäude 26.443.033,00 Euro.

Diese Grundstücke und Gebäude stehen sowohl dem Schul- als auch dem Vereins- und Freizeitsport zur Verfügung.

Aufgrund von Überlassungsverträgen haben Vereine insbesondere auf Sportanlagen bestimmte (Teil-)Räumlichkeiten zur exklusiven Nutzung erhalten. Der genaue Bilanzwert dieser Räumlichkeiten lässt sich nicht bestimmen.

- Im Rahmen des Sportstättenpakets sind Sportanlagen den Vereinen zur Nutzung überlassen worden. Hierfür erhalten die Vereine jährlich Unterhaltungszuschüsse von der Stadt Oberhausen. Wie hoch sind die Unterhaltungszuschüsse? Wie haben sich die Unterhaltungszuschüsse im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?

Die Höhe der Unterhaltungszuschüsse für die Vereine sind in den „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Oberhausener Sportvereine“, letzte Fassung vom 01.01.2002, Anlage zu Ziffer 2.1 und Ziffer 2.3, geregelt.

Die beiden Übersichten sind dieser Antwort als Anlage 4) beigelegt. Umfang und Höhe der Unterhaltungszuschüsse haben sich im Zeitraum 2006 zu 2016 nicht verändert. Sie wurden zuletzt im Jahre 1996 durch Beschluss des damaligen Ausschusses für Zentrale Verwaltungsaufgaben festgelegt.

- Vereine mit vereinseigenen Sportanlagen erhalten von der Stadt Zuschüsse zu den Grundbesitzabgaben. Wie hoch sind die Zuschüsse aktuell und wie haben sie sich im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?

a) Vereine mit vereinseigenen Sportanlagen erhielten in den Jahren 2006 – 2016 Zuschüsse zu den von ihnen für ihre Sportfunktionsgebäude zu entrichtenden Grundbesitzabgaben.

Aktuell wurden im Jahr 2016 durch die Stadt Oberhausen die folgenden Zuschüsse gezahlt:

<u>Verein</u>	<u>Sportanlage</u>	<u>Zuschuss</u>
Turnerbund Oberhausen 1889	Mellinghofer Straße	3.454,00 EUR
SG Osterfeld	Wittekindstraße	2.740,00 EUR
Oberhausener Turnverein 1873	Am Kaisergarten	2.076,00 EUR
Alstadener Kanu-Club	Blockstraße	689,00 EUR
BV Osterfeld	Mergelstraße	3.991,00 EUR
TV Biefang	Erlenstraße	371,00 EUR
TC Sterkrade 69	Lindnerstraße und Turnerweg	1.228,00 EUR
Tbd. Osterfeld	Friesenhügel u. Teutoburger Str.	6.202,00 EUR
TuS Grün-Weiss Holten	Bahnstraße	1.503,00 EUR
Sportfreunde 06 Sterkrade-Heide	Biefangstraße	2.309,00 EUR
Spvgg. Sterkrade-Nord 1920/25	Lütticher Straße	2.642,00 EUR
TC Blau-Weiß Sterkrade	Alsfeldstraße	1040,00 EUR
Tennisklub 78	Bromberger Straße	1.301,00 EUR
SC Blau Weiß Oberhausen	Tulpenstraße	1.511,00 EUR
VfR 08 Oberhausen	Tiroler Straße	1.605,00 EUR
DJK Adler Oberhausen	Tannenbergstraße	662,00 EUR
TuS 1887/97 Alstden	Bürgerstraße	3.365,00 EUR
Ruderverein Oberhausen	Konrad-Adenauer-Allee	2.232,00 EUR
OTHC	Arenastraße	679,00 EUR
RSV-GA Klosterhardt	Harkortstraße	4.010,00 EUR
Kanu-Team 2000	Ankerstraße	1.173,00 EUR
Buschauer Tennis-Club	Erlenstraße	1.580,00 EUR
Bewegungskindergarten Grashüpfer	Friesenhügel	753,00 EUR
DLRG Bezirk Oberhausen	Lindnerstraße	1.356,00 EUR
RSV Blau-Gelb Oberhausen	Ankerstraße	373,00 EUR
Oberhausener Kanu-Verein	Lindnerstraße	929,00 EUR
Reitclub Oberhausen	Bauernfeld	4.873,00 EUR

- b) Eine Veränderung der Zuschüsse zu den Grundbesitzabgaben für Vereine mit vereinseigenen Sportfunktionsgebäuden hat sich in den Jahren 2006 – 2016 nur dann ergeben, wenn sich die Höhe der durch den Rat der Stadt beschlossenen Grundbesitzabgaben – hier: Abgabesatz-Satzung - veränderte.

Der Gesamtzuschuss in den Jahren 2006 bis 2016 betrug durchschnittlich ca. 50.670,00 EUR/Jahr.

In den Jahren 2006 bis 2016 wurden die Vereine mit ca. 557.370,00 EUR an Zuschusszahlungen für ihre Grundbesitzabgaben unterstützt.

- **In den letzten Jahren wurden im Rahmen der Sportstättenkonzeption zahlreiche Investitionen getätigt. Wie viele Sportanlagen wurden bis jetzt mit welchem Investitionsvolumen umgebaut?**

In den Jahren 2006 – 2016 wurden insgesamt 23 Sportfreianlagen um- bzw. neu gebaut.

Für diese Baumaßnahmen hat der Rat der Stadt durch entsprechende Beschlüsse im o. g. Zeitraum insgesamt rd. 18,7 Mio. € bereitgestellt.

14,4 Mio. € wurde für die Umgestaltung bzw. den Neubau von Sportfreianlagen verwendet, 4,3 Mio. € für den Neubau von Sportfunktionsgebäuden.

- **Wie viele Sportanlagen müssen noch umgebaut werden und wie hoch ist dabei der Investitionsbedarf?**

Nach der derzeitigen Planung sollen in den kommenden Jahren noch folgende Sportfreianlagen saniert und modernisiert werden:

- Sportanlage Mellinghofer Straße (Umsetzung 2017/2018)
- Sportanlage Erlenstraße (Umsetzung 2017/2018)
- Sportanlage Dellwig
- Sportanlage Buchenweg
- Sportanlage Holten
- Franz-Haniel-Stadion (hierzu ist erst die Entwicklung des dort beheimateten Vereins abzuwarten)

Investitionsbedarf hierfür: ca. 6,935 Mio. €

- **Zur Refinanzierung der Investitionen im Rahmen der Sportstättenkonzeption sind auch Sportanlagen aufgegeben worden. Wie viele Sportanlagen wurden aufgegeben?**

In den Jahren zwischen 2006 und 2016 wurden insgesamt 13 Sportplätze und 2 Tennisanlagen im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Sportstättenlandschaft aufgegeben. Im Einzelnen betraf dies die Plätze auf den folgenden Sportanlagen:

- | | |
|-------------------------------------|----------------|
| ▪ Sportanlage Landwehr | 3 Sportplätze |
| ▪ Sportanlage Lilienthalstraße | 1 Sportplatz |
| ▪ Sportanlage Duisburger Straße | 1 Sportplatz |
| ▪ Sportanlage Dinnendahlstraße | 1 Sportplatz |
| ▪ Sportanlage Alsfeld | 1 Sportplatz |
| ▪ Sportanlage John-Lennon | 1 Sportplatz |
| ▪ Sportanlage Klosterhardter Straße | 1 Sportplatz |
| ▪ Sportanlage Emsstraße | 1 Sportplatz |
| ▪ Sportanlage Wittekindstraße | 1 Sportplatz |
| ▪ Sportanlage Ehrenmal | 2 Sportplätze* |
| ▪ Tennisanlage Landwehr | |
| ▪ Tennisanlage Stadion Sterkrade | |

- * Der Sportplatz „Ehrenmal 2“ wurde zum 01.07.2017 reaktiviert und zwar als Ersatz für ein Naturrasenspielfeld im Fußballleistungszentrum, das im Zuge des Betuwe-Ausbaus für einige Jahre als Baustelleneinrichtungsfläche benötigt wird.

- Welche Refinanzierungserlöse wurden bis heute erwirtschaftet?

Bisher wurde aus dem Verkauf von Grundstücksflächen auf dem Gelände der ehemaligen Sportanlage Landwehr/Rechenacker eine Nettoeinnahme in Höhe von 6,1 Mio. Euro erwirtschaftet.

Für die ehemalige Sportanlage an der Lilienthalstraße wird ein Ertrag in Höhe von rd. 1,04 Mio. Euro, netto, erwartet.

Der Beschluss zum Grundstücksverkauf der Fläche der ehemaligen Sportanlage an der Duisburger Str. erfolgte bereits vor Jahren in nichtöffentlicher Ratssitzung.

Zu den erwarteten Verkaufserlösen der Grundstücke der ehemaligen Sportanlagen John-Lennon und Dinnendahlstraße können aktuell noch keine Anlagen gemacht werden

- Welche Sportanlagen sollen zukünftig noch aufgegeben werden?

Geplant ist, die Sportanlagen Knappenmarkt, Biefangstraße und ggf. die Solbadstraße an der Solbadstr. aufzugeben und zwar dann, wenn die geplanten Umgestaltungsarbeiten auf den Sportanlagen an der Erlenstraße, an der Mellinghofer Straße und am Buchenweg umgesetzt sind.

Die Entwicklung auf der Sportanlage „Haniel-Stadion“ ist zudem abzuwarten.

- Welche Refinanzierungserlöse sind hierdurch zu erwarten?

Die zu erwartenden Refinanzierungserlöse können aktuell noch nicht beziffert werden, da hierfür zum Teil noch die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen sind und erst dann eine Überplanung der Flächen erfolgen kann.

- Welche kommunalen, Landes- und/oder Bundeszuschüsse oder -Darlehen wurden Vereinen für Investitionen in die vereinseigenen Sportanlagen im Zeitraum 2006-2016 gewährt? Wie hoch waren hierbei die von den Vereinen aufzubringenden Eigenanteile?

Den Oberhausener Sportvereinen wurden in den Jahren 2006 – 2016 die folgenden **kommunalen** Zuschüsse für ihre Investitionen an vereinseigenen Sportanlagen bzw. zur Beschaffung von Sportgeräten gewährt:

2006 bis 2012:	jeweils rd. 100.000,00 € pro Jahr	700.000,00 EUR
2013 bis 2016:	jeweils rd. 60.000,00 € pro Jahr	240.000,00 EUR
2006 bis 2016	insgesamt rd.	940.000,00 EUR

Erläuterungen:

Bei den Investitionszuschüssen handelte es sich meist um die Förderung von baulichen Investitionen der Vereine wie z. B.:

- die Errichtung von Vereinsjugendheimen,
- Dacherneuerungen an vereinseigenen Wasch- und Umkleidegebäuden und Turnhallen,
- Modernisierungsmaßnahmen in den Sanitärbereichen der vereinseigenen Turnhallen, Umkleide-räume etc.

Durch die Beschlüsse des Sportausschusses wurden ebenfalls Investitionen der Vereine zur Beschaffung von Sportgeräten gefördert, wie z. B.

Segel-, Ruder- und Kanu-boote, Bootsanhänger, Kraftsportgeräte, Wettkampf-Einräder, Schwebelbalken, Pauschenpferd, Turnierscheiben (Bogensport), Ergometer, Luftgewehre, Billardtische, Tischtennistische, Gymnastikmatten, Defibrillatoren.

Die Höhe der Zuschüsse betrug zwischen 20 % und 30 % der jeweiligen Investitionssumme. Die Höhe der von den Vereinen für ihre Investitionen aufzubringenden Eigenanteile betrug somit zwischen 80 % und 70 % des jeweiligen Investitionsbetrages.

Bis zum Jahre 2010 wurden zudem durch die Stadt Oberhausen Darlehen für Investitionen an die Vereine mit vereinseigenen Sportanlagen gewährt. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsbemühungen wurden Darlehenszahlungen ab dem Jahr 2011 gänzlich eingestellt.

In den Jahren 2006 – 2010 wurden folgende Darlehensbeträge an Vereine ausgezahlt:

2006:	rd. 69.300,00 €
2007:	rd. 52.900,00 €
2008:	rd. 89.600,00 €
2009:	rd. 38.000,00 €
2010:	rd. 61.900,00 €

Bundes- und Landeszuschüsse bzw. Darlehen wurden Vereinen für Investitionsmaßnahmen in den vergangenen Jahren ausschließlich aus Mitteln des Bundes im Rahmen des sog. Konjunkturpakets II gewährt.

Folgende Maßnahmen wurden im Einzelnen gefördert:

Buschhausener TC e. V.
Installation einer Solaranlage
Zuschuss: 15.464,08 EUR

DJK Adler Oberhausen e. V.
Installation einer Solaranlage

DLRG Bezirk Oberhausen e. V.
Erneuerung Warmwasser- und Heizungsanlage
Zuschuss: 32.420,64 EUR

OTV 1873 e. V.
Einbau neuer Duscharmaturen
Zuschuss: 6.341,16 EUR

RSV/GA Klosterhardt e. V.
Wärmedämmung Fassade, Erneuerung Fenster
Zuschuss: 7.081,38 EUR

Spvgg. Sterkrade-Nord 1920/25 e. V.
Installation einer Solaranlage
Zuschuss: 28.581,56 EUR

St. Sebastianus Schützenverein 1893 OB-Lirich e. V.
Erneuerung Heizungsanlage
Zuschuss: 8.951,55 EUR

TC Babcock 1975 e. V.
Erneuerung Heizungsanlage
Zuschuss: 43.766,80 EUR

TC Blau-Weiss Oberhausen 1929 e. V.

Wärmedämmung Fassade, Erneuerung Heizungsanlage

Zuschuss: 76.592,61 EUR

TC Sterkrade 1869 Oberhausen e. V.

Erneuerung Heizungsanlage

Zuschuss: 28.330,46 EUR

TB Oberhausen 1889 e. V.

Erneuerung Warmwasseraufbereitung

Zuschuss: 26.226,86 EUR

TB Osterfeld 1911 e. V.

Sanierung Duschen, Fundament Turnhalle und Erneuerung Fenster

Zuschuss: 29.112,29 EUR

TV Biefang 1912 e. V.

Wärmedämmung Dach

Zuschuss: 35.297,94 EUR

TV Jahn Königshardt 1911 e. V.

Verbesserung der Raumakustik

Zuschuss: 7.110,38 EUR

Insgesamt erhielten die Vereine aus Mitteln des Konjunkturprogramms II für die Sanierung und Er-
tüchtigung ihrer Anlagen 377.293,47 €.

- **Vor kurzem wurde der Sanierungsbedarf der Oberhausener Sporthallen mit einem Volumen von über 8,0 Mio. € beziffert. Wie ist seitens der Stadt Oberhausen vorgesehen, diesen Sanierungsbedarf abzuarbeiten?**

Erste Beschlüsse zur Abarbeitung des durch die OGM GmbH festgestellten Sanierungsbedarfs traf der Rat der Stadt am 03.07.2017 im Zusammenhang mit den Beschlüssen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“.

Danach sollen die folgenden Schulturnhallen mit den genannten Investitionsbeträgen saniert werden:

Anne-Frank Realschule:	149.000,00 €
Schule am Froschenteich:	95.200,00 €
Fasia-Jansen-Gesamtschule:	136.400,00 €
Elsa-Brändström-Gymnasium:	108.500,00 €
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium:	149.100,00 €
Erich-Kästner-Schule:	<u>155.700,00 €</u>
Gesamtbetrag:	<u>793.900,00 €</u>

Die Verwaltung ist bestrebt, zeitnah weitere Sanierungsmaßnahmen in Turnhallen durchzuführen. Denkbar wäre, die hierfür erforderlichen Mittel wie folgt zu finanzieren:

- a) aus städtischen Mitteln im Rahmen des städtischen Gebäudeinstandsetzungsprogramms (Mittel werden der OGM GmbH jährlich durch die Stadt zur Verfügung gestellt)
- b) aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderprogramms (KIF) (hierzu müsste der Rat Einzelbeschlüsse fassen)
- c) aus Mitteln des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ (hierzu müsste der Rat der Stadt Einzelbeschlüsse fassen)

- Wieviel Haushaltsmittel stehen dafür in den Jahren 2018 bis 2022 zur Verfügung?

Hierzu teilt die OGM GmbH Folgendes mit:

Die Mittel zum Instandhaltungsmanagement (Gebäudeinstandsetzung) wurden für die Jahre 2014 bis 2021 im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung an 9 Hauptunternehmer vergeben. Für das Jahr 2022 erfolgte somit noch kein Ansatz. Die in Rede stehenden Ansätze wurden auf jede einzelne Sport- und Turnhalle verteilt. Eine detaillierte Aufstellung wird in Abstimmung mit den Nachunternehmern kurzfristig nachgereicht.

4. Energiekosten/Unterhaltung

- Welche Energiekosten fallen für welche städtischen Anlagen an?

s. Anlage 1 (beispielhaft für das Jahr 2016)

- Wie beteiligen sich die Nutzer der Sportanlagen an diesen Energiekosten? Wie haben sich die von den Nutzern zu leistenden Energiekostenbeiträge in den Jahren 2006-2016 entwickelt?

Die Nutzer der städtischen Sportanlagen beteiligen sich an den Energiekosten der Sportstätten wie folgt:

- a) Nutzer, die nicht dem Stadtsportbund angehören, zahlen für die Nutzung städtischer Sportanlagen Entgelte gemäß der gültigen Benutzungs- und Entgeltordnung.
- b) Nutzer, die dem Stadtsportbund angeschlossen sind, beteiligen sich an den Energiekosten durch die Zahlung von sog. Energiekostenbeiträgen.

Die Höhe der Entgelte und der Energiekostenbeiträge sind in der gültigen Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt Oberhausen vom 20.11.2012, Anlagen 2 und 3, festgelegt – siehe Anlage 2 -.

- Wie werden sich die zu leistenden Energiekostenbeiträge in den nächsten Jahren entwickeln?

Zuletzt wurden die Energiekostenbeiträge im Jahr 2012 auf der Grundlage des HSP-Beschlusses erhöht. Derzeit sind keine Änderungen der Energiekostenbeiträge geplant.

- Gibt es Sportanlagen, für die die Nutzer keine Energiekostenbeiträge bezahlen und wenn ja, um welche Anlagen handelt es sich?

Vereine, die ihre eigenen Sporthallen oder Sportfunktionsgebäude nutzen, zahlen keine Energiekostenbeiträge an die Stadt Oberhausen. Diese Vereine erhalten ihre Verbrauchskostenabrechnung direkt von ihren Energielieferanten. Zu den Betriebskosten für ihre Gebäude erhalten die Vereinen einen städtischen Zuschuss, dessen Höhe in den städtischen Zuschussrichtlinien festgelegt ist.

- Welche Gesamtkosten entstehen der Stadt Oberhausen durchschnittlich pro Jahr für die Unterhaltung einer Sporthalle, einer Schulturnhalle, eines Gymnastikraumes?

Nach Mitteilung der OGM GmbH betragen die durchschnittlichen, baulichen Unterhaltungskosten pro Jahr

für eine Sporthalle:	8.800,00 €/brutto
für eine Schulturnhalle:	2.900,00 €/brutto
für einen Gymnastikraum:	1.500,00 €/brutto

- Wie hoch sind die gesamten Unterhaltungskosten, die der Stadt Oberhausen für die Unterhaltung aller Sportanlagen entstehen? Wie haben sich die Kosten in den Jahren 2006-2016 entwickelt?

Eine detaillierte Aufstellung für die Jahre 2006 – 2016 kann wegen der Kürze der Bearbeitungszeit nicht erstellt werden. Gleichwohl wird mitgeteilt, dass in dem Bereich der baulichen Unterhaltung für Sporthallen keine auffälligen Kostensteigerungen festzustellen sind. Als sehr positiv hat sich gezeigt, dass die Verlagerung der Inline-Skater aus den Sporthallen in die Karlheinz-Pflugbeil-Arena zu einer erheblichen Minderung der Unterhaltungskosten geführt hat.

- Wie hoch belaufen sich die jährlichen Unterhaltungskosten für die städtischen Sportfreianlagen, und wie haben sich die Kosten im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?

Kosten Sportflächenunterhaltung gemäß LVZ 10			
	in € / netto	in € / brutto	
2006	1.878.548,98	2.179.116,82	16% Mwst. !!!
2007	2.027.896,80	2.413.197,19	
2008	2.029.439,87	2.415.033,45	
2009	1.951.264,65	2.322.004,93	
2010	1.817.790,15	2.163.170,28	
2011	1.733.161,52	2.062.462,21	
2012	1.609.963,35	1.915.856,39	
2013	1.394.482,58	1.659.434,27	
2014	1.232.963,18	1.467.226,18	
2015	1.232.963,18	1.467.226,18	
2016	1.232.963,18	1.467.226,18	
aktuell 2017	1.235.217,62	1.469.908,97	

- Wie hoch belaufen sich die jährlichen Unterhaltungskosten der Sporthallen und wie haben sich die Kosten im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?

Die jährlichen Reinigungskosten der Sporthallen betragen rund 800.000,00 Euro jährlich. Veränderungen haben sich hier in den letzten Jahren durch Zu- bzw. Abgänge (übernommene Hallen aus Schulschließungen und weggefallene Hallen durch die Flüchtlingsproblematik) ergeben.

- In welcher Form beteiligen sich die Nutzer städtischer Sportanlagen an den Unterhaltungskosten?

Seit den Beschlüssen des damaligen Ausschusses für Zentrale Verwaltungsaufgaben (Sportstättenpaket) beteiligen sich Vereine an der Unterhaltung der städtischen Sportanlagen, in dem sie Aufgaben übernommen haben, die zuvor durch die Stadt Oberhausen bzw. durch die WBO GmbH/OGM GmbH durchgeführt wurden. Hierdurch konnte die Stadt Oberhausen in den letzten 20 Jahren erhebliche Kosten einsparen.

5. Schwimmbäder

- Wie viele Schwimmbäder/ Lehrschwimmbecken stehen zur Verfügung

- a) für den Schulsport: 3 Schwimmbäder/7 Lehrschwimmbecken
- b) für den Vereinssport: 3 Schwimmbäder/7 Lehrschwimmbecken
- c) für den Freizeitsport?: 3 Schwimmbäder

Zusätzlich steht in der Christoph-Schlingensief-Schule ein Schulschwimmbad zur Verfügung.

- Kann mit den vorhandenen Schwimmbädern bzw. Schwimmbahnen der Bedarf für den Schulsport abgedeckt werden?

Mit den zur Verfügung stehenden Bädern kann der Bedarf des Schulsports gedeckt werden.

- Wie hoch sind die jährlichen Gesamtkosten für die Unterhaltung und den Betrieb der Bäder und wie haben sich die Kosten im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?

Der Gesamtaufwand für die Bäder betrug im Zeitraum 2006-2016:

2006	7.148.402,76€
2007	6.981.403,70€
2008	7.289.868,69€
2009	7.186.935,87€
2010	7.838.929,34€
2011	8.360.011,43€
2012	8.869.403,35€
2013	7.882.030,45€
2014	7.652.575,58€
2015	7.990.585,61€
2016	8.239.371,22€

- Wie hoch ist der Sanierungsbedarf der Oberhausener Schwimmbäder?

Der Sanierungsbedarf beträgt für alle drei Bäder ca. 500.000,00 €.

- Wie hoch ist der Sanierungsbedarf der Oberhausener Lehrschwimmbecken?

Der Sanierungsbedarf der Oberhausener Lehrschwimmbecken beträgt lt. Mitteilung der OGM GmbH 1,6 Mio. EUR.

- Wie viele Vereine gibt es in Oberhausen, die ein Angebot zum „Schwimmen lernen“ anbieten?

Neun SSB-Mitgliedsvereine bieten Schwimmkurse an.

- Wie viele Teilnehmer/-innen werden jährlich in den angebotenen Kursen im Schwimmen unterrichtet?

Diese Zahl ist nicht bekannt und konnte auch nicht ermittelt werden.

- Wie viele ärztlich verordnete Reha-Kurse werden in den Bädern durchgeführt und wie werden die Einnahmen veranschlagt?

Seit 2013 besteht eine Zusammenarbeit zwischen dem Behinderten Sport Oberhausen und den Bädern Oberhausen und Sterkrade der OGM GmbH.

Der BS Oberhausen rechnet mit den Krankenkassen ab.

Die Teilnehmer zahlen keinen Eintritt ins Bad.

Der BS Oberhausen überweist 2x im Jahr pro Stunde/Teilnehmer 3,00€ an die OGM GmbH.

Im HB Sterkrade werden 5 Kurse und im HB Oberhausen 4 Kurse im Vormittagsbereich durchgeführt.

AQUApark

Der AQUApark arbeitet mit dem Verein Augenblicke e.V. zusammen.

Angeboten werden 25 Reha-Kurse in der Woche.

Die Abrechnung geschieht hier über eine Beckenmiete, die der Verein Augenblicke e.V. an den AQUApark zahlt.

Weitere Angebote von Vereinen sind nicht bekannt.

6. Ausstattung der Sportstätten

- **Wie hat sich das Volumen der Zuschüsse und Darlehen an die Vereine für die Beschaffung von Sportgeräten im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?**

siehe hierzu unter Pkt. 3 „Spiegelstrich Kommunale Zuschüsse“, Seiten 12 - 14

- **Wie hoch war der Eigenanteil der Vereine an der Beschaffung von Sportgeräten im Zeitraum 2006-2016?**

siehe hierzu unter Pkt. 3 „Spiegelstrich Kommunale Zuschüsse“, Seiten 12 und 13

- **Wie hoch waren die Aufwendungen der Stadt Oberhausen im gleichen Zeitraum für die Beschaffung von Sportgeräten?**

Sportgeräte werden durch die OGM GmbH beschafft und gehen in deren Anlagevermögen über. Die Stadt Oberhausen zahlt für diese Ausstattungsgegenstände Nutzungsentgelte.

Diese betrugen in der Vergangenheit:

2008:	43.527,00 €
2009:	37.350,00 €
2010:	41.191,00 €
2011:	50.831,00 €
2012:	60.476,00 €
2013:	54.557,00 €
2014:	58.746,00 €
2015:	65.846,00 €
2016:	63.243,21 €

7. Leistungsbilanz Oberhausener Sportler/-innen

- Welche deutschen und internationalen Meistertitel wurden von Oberhausener Sportlern seit 1997 errungen?

Eine Einzelaufstellung der Titel und Sportarten ist der Anlage 3) zu entnehmen.

- Wie viele Oberhausener Vereine sind in der 1. und 2. Liga sowie in der dritthöchsten Leistungsklasse mit welcher Sportart vertreten und wie hat sich dies seit 1997 entwickelt?

Billard Club Oberhausen

Deutscher Meister 2000, 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014

SC Rot Weiß Oberhausen

a) Seniorenteam

- 1997/98 Regionalliga West/Südwest (3. Liga)
- 1998/99 - 2004/05 2. Bundesliga (2. BL)
- 2005/06 Regionalliga Nord (3. Liga)
- 2007/08 Regionalliga Nord (3. Liga)
- 2008/09 – 2010/11 2. Bundesliga (2. BL)
- 2011/12 (3. Liga)

b) Jugendteams

- 2005/2006 U19 Bundesliga (1. BL)
- 2011/2012 U19 Bundesliga (1. BL)
- 2012/2013 U19 Bundesliga (1. BL)
- 2013/2014 U19 Bundesliga (1. BL)
- 2012/2013 U17 Bundesliga (1. BL)
- 2015/2016 U17 Bundesliga (1. BL)

New Basket'92 Oberhausen (Damen)

a) 1. Mannschaft

- 1997/98 - 2002 (2. BL)
- 2002/03 - 2016 (1. BL)
- 2016/17 - heute (3. BL)

b) 2. Mannschaft

- 2001/02 - 2003 (3. Liga)
- 2003 - 2004 (2. BL)
- 2004 - 2013 (3. Liga)
- 2014/15 - 2016 (3. Liga)

c) U17-Jugend

- 2009/10 - 2015 (U17 BL)
- ab 2016 - U17 BL, als >Mitglied der Spielgemeinschaft „Citybasket“

OTHC Hockey

2012 Aufstieg in die 2. Bundesliga (Feld)

TC Sterkrade 1869/TSA Sterkrade

2011-2017 Unterwasserrugby 2. Bundesliga/Herren (2. BL)

2001-2008 Tauchen, Regionalliga

2009-2017 Tauchen, 2. Bundesliga (2. BL)

Miners Oberhausen

▪ 2015 1. Herren (3. Liga)

▪ 2016 1. u. 2. Herren (2. BL u. 3. Liga)

▪ 2017 1. u. 2. Herren (1. BL u. 2. BL)

TC Babcock

1997/98 Bundesliga (Damen)

Spvgg Sterkrade-Nord

2006/07 – 2014/15 Badminton Regionalliga (3. Liga)

DJK Arminia Klosterhardt 1923

2017/2018 U19 Bundesliga (1. BL)

- Wie hat sich die Zahl der verliehenen Sportabzeichen im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?

Verleihungen	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Weibl. Jugend	1.102	1.043	972	910	856	697
Männl. Jugend	1.183	1.126	1.078	1.022	1.033	740
Summe Jugend	2.285	2.169	2.050	1.932	1.889	1.437
Frauen	146	157	124	128	124	108
Männer	347	328	310	317	298	280
Summe Erwachsene	493	485	434	445	422	388
Gesamt	2.778	2.654	2.484	2.377	2.311	1.825
Veränderung		-4,46%	-6,41%	-4,31%	-2,78%	-21,03%
Einwohner	219.172	218.294	217.364	216.352	214.817	213.349
Quote Verleihung	1,267%	1,216%	1,143%	1,099%	1,076%	0,855%
Quote Jugend	82,25%	81,73%	82,53%	81,28%	81,74%	78,74%
Verleihungen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Weibl. Jugend	804	593	594	518	598	674
Männl. Jugend	910	667	604	520	535	526
Summe Jugend	1.714	1.260	1.198	1.038	1.133	1.200
Frauen	138	143	208	255	230	270
Männer	357	338	592	584	509	537
Summe Erwachsene	495	481	800	839	739	807
Gesamt	2.209	1.741	1.998	1.877	1.872	2.007
Veränderung	21,04%	-21,19%	14,76%	-6,06%	-0,27%	7,21%
Einwohner	212.945	212.568	212.542	209.210	209.559	209.559
Quote Verleihung	1,037%	0,819%	0,940%	0,897%	0,893%	0,958%
Quote Jugend	77,59%	72,37%	59,96%	55,30%	60,52%	59,79%

8. Leistungs- u. Spitzensport

- In welcher Form und Höhe unterstützt die Stadt Oberhausen den Leistungssport (2006-2016) in Oberhausen?

Die Stadt Oberhausen sorgt im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten dafür, dass die Sportstätten, in denen Leistungssport betrieben wird, so ausgestattet werden, dass sie den Anforderungen der jeweiligen Verbände entsprechen.

So wurde im Jahr 2008 nach dem Aufstieg des Vereins RWO in die 2. Bundesliga das Stadion Niederrhein infrastrukturell wie folgt aufgewertet:

- Einbau einer Rasenheizung in das Spielfeld
- Herrichtung eines Stellplatzes für Medienfahrzeuge
- Beschaffung neuer Trainer- und Ersatzspielerkabinen u. a.

Die Willy-Jürissen-Sporthalle wurde für den Ligaspielbetrieb des Basketballbundesligisten NBO 92 aufgewertet, u. a. durch den Einbau eines Parkettbodens, durch die Installation neuer Zuschauersitze, Anzeigetafeln und die Beschaffung von neuen, mobilen Basketballkörben.

Zudem unterstützt die Stadt Oberhausen den Leistungssport, in dem sie Zuschüsse für die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften sowie für die Trainer der Athleten gewährt.

In den Jahren 2006 bis 2016 betrug der Zuschuss der Stadt Oberhausen an antragstellende Sportvereine zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften insgesamt ca. 157.300,00 EUR. Demnach belief sich der durchschnittliche Jahreszuschussbetrag auf ca. 14.300,00 EUR.

Trainer/Übungsleiter/innen im Leistungs-, Spitzensport wurden in den Jahren 2006 bis 2016 mit insgesamt mit ca. 168.720,00 EUR bezuschusst. Die durchschnittliche Zuschusshöhe lag in diesem Zeitraum jährlich bei insgesamt 15.338,00 EUR.

- Wie wird der Förderverein Oberhausener Spitzensport durch die Verwaltung unterstützt?

Die Stadt Oberhausen unterstützt den Förderverein Oberhausener Spitzensport e. V. mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 4.150,00 EUR.

- Wie hat sich die Anzahl der Mitglieder im Förderverein seit Gründung entwickelt?

Von rd. 20 Mitgliedern im Gründungsjahr hat sich die Mitgliederzahl bei leichten Schwankungen sukzessive gesteigert und lag im Jahr 2016 bei 88 Mitgliedern.

- Welches Volumen hatten die Fördermittel seit Vereinsgründung insgesamt?

Seit dem Jahr 2001 wurden bisher mehr als 310.000,00 EUR an junge Sportlerinnen und Sportler ausgezahlt. Hinzu kommen noch die jährlichen Beträge für die Sportlerin und den Sportler des Jahres (je 500,00 EUR) sowie die Mannschaft des Jahres (1.500,00 EUR). Die Stiftung zur Förderung des Spitzensports in Oberhausen übernimmt einen erheblichen Anteil der jährlichen Fördersummen.

- Wieviel Sportler/-innen haben bis heute Fördermittel durch den Förderverein Oberhausener Spitzensport erhalten?

Die Anzahl der geförderten Sportlerinnen und Sportler ist von der erbrachten Leistung abhängig und differiert –unter Zugrundelegung der Förderbedingungen in der Regel zwischen 10 und 25 Sportlerinnen und Sportler im Jahr.

9. Sportereignisse in Oberhausen

- Welche überörtlich bedeutsamen Sportveranstaltungen haben im Zeitraum 2006 - 2016 in Oberhausen stattgefunden?

In den Jahren 2006 – 2016 fanden in Oberhausen folgende bedeutsame Sportveranstaltungen statt:

- Fußballländerspiel Deutschland vs. Italien (U20) im Stadion Niederrhein (2011)
- Landesfinale der Schulen in der Sportart Leichtathletik im Stadion Sterkrade (2012)
- Fußballländerspiel Deutschland vs. England U19 im Stadion Niederrhein (2014)
- Basketballländerspiel Deutschland vs. Holland in der Köpi-Arena (2016)
- Internationales Pfingstradrennen des Vereins RSV Blau-Gelb Oberhausen in Oberhausen-Ost (2006-2016)
- Handball Länderspiel Deutschland vs. Island in der König-Pilsener-Arena (2008)
- Eishockey- Länderspiel Deutschland vs. Russland in der König-Pilsener-Arena (2015)
- Boxkampf Wladimir Klitschko vs. Alex Leapai in der König-Pilsener-Arena (2014)
- Season Opening der Basketball-Damen-Bundesliga in der Willy-Jürissen-Halle (2013)
- Final Four der Basketball-Damen-Bundesliga in der Willy-Jürissen-Halle (2009)
- Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen DBSV (Herren/Damen) im Emscherstadion Holten (2016)

- Gibt es Planungen für bedeutsame Sportveranstaltungen in diesem Jahr bzw. in den kommenden Jahren?

Nach Fertigstellung der neuen Stehtribüne im Stadion Niederrhein wird die Sportverwaltung versuchen, ein weiteres DFB-Junioren-Länderspiel im Stadion Niederrhein austragen zu lassen.

Die Planungen der Köpi-Arena für die nächsten Jahre sind derzeit noch offen. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass auch zukünftig große Sportevents in der Arena stattfinden werden.

Die Unterwasserrugby Junioren-Weltmeisterschaften finden vom 14.11 – 18.11.2018 in Oberhausen statt. Die Tauchsportabteilung des TC 1869 hat vom Weltverband hierfür den Zuschlag bekommen.

- Welche Voraussetzungen an Sportanlagen/Sporthallen werden seitens der Fachverbände gestellt, damit entsprechende Sportveranstaltungen in Oberhausen stattfinden können?

Zur Austragung von größeren Sportveranstaltungen erwarten die Fachverbände u. a. Sportstätten mit entsprechend hoher Zuschauerkapazität, ein hohes Angebot an Parkplatzflächen für den Individualverkehr, eine hohe Anzahl an Sitzplätzen, die Einhaltung von sicherheitsrelevanten Vorschriften u. a.

Im Zusammenhang mit dem Zweitligaaufstieg von RWO verlangte der Deutsche Fußballbund u. a. den Einbau einer Rasenheizung sowie für die Großfahrzeuge der Medien die Herrichtung eines entsprechenden Parkplatzes.

Zur Durchführung der Basketballbundesligaspiele in der Willy-Jürissen-Halle verlangte die Deutsche Basketballliga für das Spielfeld den Einbau eines Parkettbodens, die Beschaffung neuer Basketballkörbe u. a.

- **Gab bzw. gibt es bedeutsame Sportveranstaltungen, die nicht in Oberhausen durchgeführt werden konnten, weil die dafür notwendigen Voraussetzungen nicht gegeben sind und wenn ja, um welche Veranstaltungen handeln es sich?**

Konkrete Anfragen zur Austragung von bedeutsamen Sportveranstaltungen, die aufgrund fehlender Voraussetzungen nicht in Oberhausen durchgeführt werden konnten, sind nicht bekannt. Grundsätzlich sind die infrastrukturellen Voraussetzungen der Sportstätten in den jeweiligen Städten den potentiellen Verbänden und Veranstaltern bekannt.

- **Gab es für die Durchführung der bedeutsamen Sportveranstaltungen besondere Investitionsmaßnahmen und wenn ja welche mit welchem Volumen?**

Besondere Investitionen für bedeutsame Sportveranstaltungen wurden in den vergangenen Jahren nicht durchgeführt.

- **Welche sonstigen Hilfen wurden geleistet?**

Zur Durchführung von bedeutsamen Sportveranstaltungen wurden seitens der Verwaltung Organisationshilfen in Form von Bereitstellung von Demonstrationsgittern, Absperrbarken u. a. gewährt. Dadurch konnten die sicherheitsrelevanten Notwendigkeiten zur Durchführung der Veranstaltungen gewährleistet werden.

10. Schulsport

- Welche Veranstaltungen werden jährlich vom Ausschuss für den Schulsport der Stadt Oberhausen organisiert und durchgeführt?

- rund 60 Schul-Stadtmeisterschaften (ca. 50 bei den weiterführenden Schulen und ca. 10 im Grundschulbereich) innerhalb und außerhalb des Landessportfestes der Schulen,
- 6-8 Schulsportwettkampfveranstaltungen auf Bezirksebene innerhalb des Landessportfestes der Schulen,
- 1 Schulwaldlauf,
- 1 Inklusives Tanzfest für Grund- und Förderschulen,
- 1 Sporthelferausbildung mit 4 zentralen Schulungsmodulen in Kooperation mit dem SSB und 13 weiterführenden Schulen,
- 6-10 weiterführende Qualifizierungsangebote für Sport- und Gruppenhelfer,
- 1 Sporthelferforum (in der Regel alle 2 Schuljahre) in Kooperation mit der GSO und der aus 2 Beratern im Schulsport, der SSB-Fachkraft ‚NRW bewegt seine Kinder‘ und dem AfS-Geschäftsführer bestehenden Tandem-Arbeitsgruppe,
- 1 Sport- und Gruppenhelferehrung (jährlich bzw. alle 2 Schuljahre),
- 6-8 lokale Lehrerfortbildungsmaßnahmen Sport in Abstimmung mit den Beratern im Schulsport,
- 4 turnusmäßige Sitzungen mit allen rund 40 AfS-Mitgliedern,
- 1 Konstituierende AfS-Sitzung,
- 1-2 Sitzungen Steuerungsgruppe Sport-/Gruppenhelferausbildung mit allen 13 Partnerschulen,
- diverse Planungsgespräche mit der Tandem-Arbeitsgruppe,
- punktuelle Sitzungen/Arbeitskreise/Workshops im Themenbereich ‚Bildung braucht Bewegung – Bewegte Bildung gemeinsam gestalten‘ in Kooperation mit dem Bereich 2-5/Sport und dem SSB,
- 3-5 Informationsveranstaltungen an Sporthelferschulen,
- 3-5 Informationsveranstaltungen in Schul-Fachkonferenzen Sport.

Darüber hinaus koordiniert der AfS folgende Angebote:

- zwischen 50 und 80 außerunterrichtliche Sportangebote im Bereich der Allgemeinen Schulsportgemeinschaften, Talentsichtungs-/Trainingsgruppen und sonstigen Fördergruppen,
- 1 Nachwuchskoordinatoren-Sitzung (alle 2-3 Schuljahre) mit der Bezirksregierung Düsseldorf und den Projektleitern der Fachverbände bzw. Schulstandorten,
- 50 Bundesjugendspiel-Veranstaltungen und rund 60 schulinterne Sportfeste der einzelnen Schulen,
- Motorische Tests an den aktuell 6 KommSport-Grundschulstandorten,
- Briefingmaßnahme der Universität Duisburg-Essen für die bei den KommSport-Testungen eingesetzten Übungsleiter,
- KommSport-Angebote in Kooperation mit dem SSB an den aktuell 6 KommSport-Grundschulstandorten.

- Wie viele Schülerinnen und Schüler beteiligten sich im Zeitraum 2006-2016 an den Veranstaltungen insgesamt jährlich?

Teilnehmerzahlen im Rahmen der Schul-Stadtmeisterschaften, des Schulwaldlaufes und Tanzfestes:

Schuljahr 2016/17: 7.718 Teilnehmer,
Schuljahr 2015/16: 7.199 Teilnehmer,
Schuljahr 2014/15: 7.542 Teilnehmer,
Schuljahr 2013/14: 7.896 Teilnehmer,
Schuljahr 2012/13: 8.498 Teilnehmer,
Schuljahr 2011/12: 7.901 Teilnehmer,
Schuljahr 2010/11: 8.198 Teilnehmer,
Schuljahr 2009/10: 8.077 Teilnehmer,

Schuljahr 2008/09: 7.972 Teilnehmer.
Schuljahr 2007/08: Daten liegen nicht vor.
Schuljahr 2006/07: Daten liegen nicht vor.

Mit Berücksichtigung der weiteren schuljährlichen AfS-Initiativen im Bereich der Sport- und Gruppenhelferausbildung, der Talentsichtung/Talentförderung, des KommSport-Projektes u. a. werden schuljährlich **rund 10.000 Kinder und Jugendliche** über die AfS-Angebote erreicht.

- Wie wird der Ausschuss für Schulsport durch die Verwaltung unterstützt?

Bei der Umsetzung aller Veranstaltungen und Aufgabenbereiche kooperiert der AfS primär mit den Bereichen:

- 2-5/Sport,
- 3-1/Kinder, Jugend, Bildung,
- Sportflächenmanagement der OGM GmbH,
- Haustechnischer Dienst der OGM GmbH,
- Bäderwesen OGM GmbH,
- Medienstelle der OGM GmbH
- Stadtsportbund Oberhausen e. V.,
- Sportjugend Oberhausen,
- Sportfachverbänden,
- Schulen,
- Oberhausener Sportvereine auf den Sportfreianlagen,
- Landesstelle Schulsport,
- Bezirksregierung Düsseldorf,
- Landessportbund NRW,
- Sportjugend NRW,
- u. a.

Alle Bereiche und Institutionen lassen dem AfS bestmögliche Unterstützungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zukommen.

- Ein herausragendes Ereignis ist der jährlich stattfindende Schulwaldlauf. Wie hat sich die Teilnehmerzahl im Zeitraum 2006-2016 entwickelt und wie viele Helferinnen und Helfer sind notwendig, um diese Veranstaltung durchzuführen?

Teilnehmerzahlen:

2017: 2.198,
2016: 1.896,
2015: 2.023,
2014: 2.048,
2013: 2.325,
2012: 2.031,
2011: 2.553,
2010: 2.830,
2009: 2.772,
2008: 3.486,
2007: 2.690,
2006: 3.303.

Helferzahlen:

- rund 80 Sportlehrkräfte und Übungsleiter der Oberhausener Schulen und Sportvereine,
- über 120 Sporthelferinnen und Sporthelfer sowie Schülerinnen und Schüler der Gesamtschulen Weierheide und Osterfeld sowie der Gymnasien Heinrich-Heine und Elsa-Brändström,
- 2 Mitarbeiter/innen des Schulsportreferates,
- 2 Verwaltungsmitarbeiter/innen aus dem Bereich 2-5/Sport,
- zahlreiche OGM-Mitarbeiter aus den Bereichen Sportflächenmanagement, Medienstelle/-werkstatt und Grünflächenmanagement/Kaisergarten,
- Mitarbeiter/innen WBO,
- Mitarbeiter/innen kommunaler Ordnungsdienst,
- 2-3 Mitarbeiter/innen Stadtparkasse Oberhausen,
- 3 Mitarbeiter eines Service - und Sicherheitsdienstleistungsunternehmens,
- 1 Mitarbeiter eines Dienstleistungsunternehmens für Toilettenwagen,
- u. a.

Darüber hinaus ist der AfS auf die Unterstützung der Polizei und Feuerwehr, des Malteser Hilfsdienstes, eines professionellen Zeiterfassungs-Dienstleistungsunternehmens, des Stadtsportbundes u. a. angewiesen.

- Wie sind die Erfolge Oberhausener Schülerinnen und Schüler auf übergeordneten Ebenen und wie ist die Entwicklung im Zeitraum 2006-2016?

Teilnehmerzahlen:

2017: 2.198,
2016: 1.896,
2015: 2.023,
2014: 2.048,
2013: 2.325,
2012: 2.031,
2011: 2.553,
2010: 2.830,
2009: 2.772,
2008: 3.486,
2007: 2.690,
2006: 3.303.

Helferzahlen:

- rund 80 Sportlehrkräfte und Übungsleiter der Oberhausener Schulen und Sportvereine,
- über 120 Sporthelferinnen und Sporthelfer sowie Schülerinnen und Schüler der Gesamtschulen Weierheide und Osterfeld sowie der Gymnasien Heinrich-Heine und Elsa-Brändström,
- 2 Mitarbeiter/innen des Schulsportreferates,
- 2 Verwaltungsmitarbeiter/innen aus dem Bereich 2-5/Sport,
- zahlreiche OGM-Mitarbeiter aus den Bereichen Sportflächenmanagement, Medienstelle/-werkstatt und Grünflächenmanagement/Kaisergarten,
- Mitarbeiter/innen WBO,
- Mitarbeiter/innen kommunaler Ordnungsdienst,
- 2-3 Mitarbeiter/innen Stadtparkasse Oberhausen,
- 3 Mitarbeiter eines Service - und Sicherheitsdienstleistungsunternehmens,
- 1 Mitarbeiter eines Dienstleistungsunternehmens für Toilettenwagen,
- u. a.

Darüber hinaus ist der AfS auf die Unterstützung der Polizei und Feuerwehr, des Malteser Hilfsdienstes, eines professionellen Zeiterfassungs-Dienstleistungs-unternehmens, des Stadtsportbundes u. a. angewiesen.

- Wie sind die Erfolge Oberhausener Schülerinnen und Schüler auf übergeordneten Ebenen und wie ist die Entwicklung im Zeitraum 2006-2016?

Die Oberhausener Schülerinnen und Schüler erzielen im Laufe eines Schuljahres regelmäßig sehr gute bis hochwertige Schulsportergebnisse auf Bezirks- und Landesebene bei zahlreichen Schulsportveranstaltungen innerhalb und außerhalb des Landessportfestes der Schulen. Dabei schwankt die Anzahl der Erfolge allerdings von Schuljahr zu Schuljahr.

Traditionell erzielen die Oberhausener Nachwuchstalente in den Sportarten Schwimmen, Leichtathletik, Rudern, Kanu, Basketball, Volleyball, Handball, Schach und Fußball die besten Erfolge.

In den letzten 8 Schuljahren ragte im Schuljahr 2012/2013 der Erfolg der Leichtathletik-Mannschaft des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums heraus. Das Sterkrader Team konnte sich damals als NRW-Landessieger des Schuljahres 2011/2012 für das Bundesfinale im Schuljahr 2012/2013 qualifizieren und den 8. Platz auf Bundesebene in Berlin erreichen! Zudem holte im Schuljahr 2014/2015 das Jungen-Team des Sophie-Scholl-Gymnasiums in der Wettkampfklasse II den Landesmeistertitel NRW im Schwimmen nach Oberhausen. In diesem Jahrgangsbereich wurde in der Sportart Schwimmen zu dem Zeitpunkt allerdings kein Wettbewerb mehr auf Bundesebene durchgeführt. Herauszuheben sind ebenso die Landesmeistertitel der Leichtathletik-Jungen der Hauptschule Albert-Schweitzer in den Schuljahren 2009/2010, 2010/2011 und 2011/2012 sowie die zahlreichen Siege der Kanuten und Ruderer auf Landesebene.

Anbei die herausragenden Erfolge der einzelnen Schuljahre:

Schuljahr 2016/17

- Schwimmen: 5. Platz und 6. Platz Landesfinale,
- Schach: 5. Platz Landesfinale,
- Kanu: 2 x 7. Platz und 9. Platz Landesfinale,
- Rudern: 1. Platz und 4. Platz Landesfinale Jugend trainiert für Olympia sowie 4 x 1. Platz, 3 x 2. Platz, 2 x 3. Platz, 3 x 4. Platz und 1 x 5. Platz Landesregatta des Schülerruderverbandes NRW,
- Basketball: 2., 3. und 4. Platz Bezirksfinale,
- Volleyball: 4. Platz Bezirksfinale,
- Handball 3. und 4. Platz Bezirksfinale.

Schuljahr 2015/16

- Schwimmen: 3. Platz und 4. Platz Landesfinale,
- Rudern: 3 x 1. Platz, 3 x 2. Platz und 3 x 3. Landesmeisterschaften der Schulen,
- Kanu: 4 x 2. Platz, 3. Platz und 2 x 4. Platz Landesfinale,
- Volleyball: 2. und 4. Platz Bezirksfinale,
- Fußball: 4. Platz Landesfinale,
- Basketball: 2. Platz Bezirksfinale,
- Hockey: 4. Platz Bezirksfinale,
- Tennis: 2 Sieger 3. Bezirksrunde.

Schuljahr 2014/15

- Schwimmen: 1. Platz und 3. Platz Landesfinale,
- Rudern: 5 x 1. Platz Landesmeisterschaften der Schulen,
- Leichtathletik: 2. Platz Landesfinale,
- Kanu: 2 x 3. Platz Landesfinale, 3 x 1. Platz Bezirksfinale,
- Volleyball: 2. Platz Bezirksfinale,

- Fußball: 2. und 4. Platz Bezirksfinale,
- Beach-Volleyball: 5. Platz Bezirksfinale.

Schuljahr 2013/14

- Kanu: 7 x 1. Platz, 3 x 2. Platz, 1 x 3. Platz, 2 x 5. Platz, 1 x 6. Platz Bezirksfinale; 3 Boote für Landesfinale qualifiziert,
- Rudern: 2 x 1. Platz, 7 x 2. Platz NRW-Landesmeisterschaften und dem Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“,
- Leichtathletik: 2. Platz und 6. Platz Landesfinale,
- Schwimmen: 5. Platz Landesfinale,
- Basketball: 1 x 2. Platz, 1 x 3. Platz, 1 x 4. Platz Bezirksfinale,
- Hockey: 5. Platz Bezirksfinale,
- Beach-Volleyball: 4. Platz Bezirksfinale.

Schuljahr 2012/13

- Leichtathletik: 8. Platz Bundesfinale, 5. Platz Landesfinale; Letztmalig war eine Leichtathletikmannschaft aus Oberhausen vor 30 Jahren bei einem Bundesfinale vertreten.
- Kanu: 2 x 1. Platz Bezirksfinale, 1. Platz Landesfinale,
- Rudern: 4 x 1. Platz, 9 x 2. Platz Landesmeisterschaft,
- Schwimmen: 4. Platz Landesfinale,
- Badminton: 2 x 3. Platz Bezirksfinale,
- Basketball: 2 x 3. Platz Landesfinale,
- Beach-Volleyball: 2. Platz Bezirksfinale,
- Tischtennis: 1. Platz Bezirksfinale, 5. Platz Landesfinale,
- Handball: Qualifikation Bezirksfinale,
- Hockey: 4. und 5. Platz Bezirksfinale,
- Fußball: 3. Platz Bezirksfinale.

Schuljahr 2011/12

- Kanu: 2 x 1. Platz, 3 x 2. Platz, 1 x 5. Platz Bezirksfinale,
- Rudern: 8 x 1. Platz, 7 x 2. Platz, 8 x 3. Platz und einige 4. und 5. Plätze Landesschulregatta bzw. bei den Landesmeisterschaften im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“,
- Leichtathletik: 2 x 1. Platz Landesfinale,
- Schwimmen: 9. Platz Landesfinale,
- Badminton: 3. Platz Bezirksfinale,
- Basketball: 3. Platz Landesfinale, 2. Platz Bezirksfinale,
- Beach-Volleyball: 7. Platz Landesmeisterschaften,
- Tennis: 2. Platz Bezirksfinale,
- Tischtennis: 3. Platz und 4. Platz Bezirksfinale,
- Schach: 3. Platz Bezirksfinale,
- Handball: 3. Platz Bezirksfinale,
- Hockey: 3. Platz Bezirksfinale,
- Fußball: 3. Platz Bezirksfinale,
- Fußball-Regierungsbezirksmeisterschaft der Förderschulen: 7. Platz.

Schuljahr 2010/11

- Kanu: 2 x 1. Platz Landesfinale,
- Rudern: 5 x 1. Platz, 11 x 2. Platz, 5 x 3. Platz bei der Landesregatta sowie 6 Siegerpodiumsplätze (1 x 1., 1 x 2., 2 x 3. und 2 x 4. Platz) bei der Landesschulregatta bzw. bei den Landesmeisterschaften im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“,
- Leichtathletik: 1. Platz, 3. Platz, 6. Platz Landesfinale
- Badminton: 2. Platz Bezirksfinale,
- Beach-Volleyball: 11. Platz Landesfinale,

- Tennis: 2. Platz Bezirksfinale,
- Schach: 4. Platz Bezirksfinale,
- Fußball-Cup der NRW-Lebenshilfe: 3. Platz,
- DFB-Schulcup: 4. Platz Bezirksfinale.

Schuljahr 2009/2010

- Kanu: 1. Platz und 2. Platz Landesmeisterschaft,
- Leichtathletik: 1. Platz und 4. Platz Landesfinale,
- Schwimmen: 5. Platz Landesmeisterschaft,
- Badminton: 2. und 3. Platz Bezirksfinale,
- Judo: 3. Platz Bezirksfinale,
- Beach-Volleyball: 5. Platz Bezirksfinale,
- Schach: 2. Platz Bezirksfinale,
- Volleyball: 4. Platz Bezirksfinale,
- Handball: 4. Platz Bezirksfinale,
- Fußball-Cup der NRW-Lebenshilfe: 2. Platz,
- Fußball-Einladungsturnier CarDoc Wanderpokal für Förderschulen: 1. Platz.

Schuljahr 2008/2009: Daten liegen nicht vor.

Schuljahr 2007/2008: Daten liegen nicht vor.

Schuljahr 2006/2007: Daten liegen nicht vor.

11. Personal

- Wie hat sich das hauptamtliche Personal der Verwaltung seit 2006 entwickelt?

a) Bereich Sport u. Freizeit

Der Bereich Sport wurde gemäß Ratsbeschluss vom 19.12.2005 neu gegründet und startete zum 01.01.2006 mit der folgenden Personalausstattung:

14 hauptamtliche Mitarbeiter, davon 1 Teilzeitkraft

Bis zur Jahresmitte 2017 waren über viele Jahre 12 hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigt, weil 2 Arbeitsplatzstellen zunächst unbesetzt blieben und eine Stelle im Wege der Haushaltskonsolidierung eingespart wurde.

Mitte des Jahres 2017 wurden die beiden freien Arbeitsplatzstellen im Fachbereich 2-5-10/Sportplanung, Sportentwicklung, sowie im Fachbereich 2-5-20/Veranstaltungsmanagement mit hauptamtlichem Personal besetzt.

1 Mitarbeiter kam im Jahr 2007 mit der Übernahme der Aufgabe „Sportstättenbelegung“ von der OGM GmbH hinzu, so dass zu diesem Zeitpunkt insgesamt 15 Mitarbeiter/innen beim Bereich 2-5/Sport beschäftigt waren. Aktuell sind 14 Mitarbeiter beim Bereich 2-5/Sport eingesetzt.

b) Bereich Veranstaltungsmanagement

Im Fachbereich Veranstaltungsmanagement fand in den Jahren 2006 – 2016 folgende Personalentwicklung statt:

Stand 2006:	2,5 Stellen/2,5 Mitarbeiter
Stand 2011 – 2016:	2 Stellen/1 Mitarbeiter
Stand 01.06.2017:	2 Stellen/2 Mitarbeiter

c) Schulsportreferat

Der Fachbereich 2-5-30/Schulsportreferat hat seit Neugründung des Bereiches Sport die folgende Personalausstattung:

2006 - 2016: jeweils 2 hauptamtliche Mitarbeiter

- Wie wird darüber hinaus sonstiges Personal für den Sport eingesetzt?

Über den beschriebenen Personaleinsatz hinaus findet eine zusätzliche Beauftragung von Dienstleistungen nur in sehr seltenen Fällen statt. Beispielhaft ist hier die Beauftragung einer selbständigen Person beim Sterkrader Spiel- und Sportwochenende und beim Oberhausener Kultur- und Sportfest zu nennen. Zwei Dienstleister wurden zudem in Einzelfällen abends mit durchzuführenden Erhebungen in Sportstätten beauftragt.

Der Stadtsportbund beschäftigt vier MitarbeiterInnen.

12. Stadtsportbund (SSB)

- Welche Leistungen hat der SSB im Zeitraum 2006-2016 für die Stadt erbracht?

Der SSB unterstützt als Mitglied des Landessportbundes NRW e.V. die Förderung des Sports. Als Dachverband der Oberhausener Sportvereine ist er Dienstleister, Serviceanbieter und Partner seiner angegliederten Vereine und erbringt folgende Leistungen:

- Beratung in sportfachlichen Belangen, u. a. auch im Sportausschuss
- Sicherung der Zusammenarbeit aller Sportvereine in der Stadt Oberhausen
- Förderung des Jugendsports im Rahmen der Jugendordnung des SSB.
- Durchführung gemeinsamer Sportveranstaltungen
- Interessenvertretung der Mitglieder gegenüber Verwaltung und Kommune
- Mitwirkung im Sportausschuss der Stadt Oberhausen
- Zusammenarbeit mit sportlichen Gremien und Institutionen der Stadt
- Förderung des Gesundheits-, Freizeit-, Breiten-, Behinderten-, Jugend- und Schulsports.
- Werbung für die DOSB-Sportabzeichen und Durchführung der Prüfungen
- Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des SportBildungswerkes des LSB NRW
- Repräsentanz des Sports in Oberhausen

Der SSB ermöglicht den Oberhausener Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter, Geschlecht und Leistungsfähigkeit, ihren Sport in den mehr als 200 Vereinen mit ihren 39.000 Mitgliedern finden und ausüben können.

- Welche Zuschüsse und sonstigen Unterstützungen für welche Maßnahmen, Projekte und Veranstaltungen sind von 2006-2016 dem SSB von der Stadt gewährt worden?

Die Stadt Oberhausen gewährt dem Stadtsportbund Oberhausen e. V. (SSB) jährlich nach erfolgtem Sportausschuss-Beschluss Zuschüsse u. a. für Miete und Nebenkosten, Geschäftsführungskosten, Koordinierung/Organisation Ruhrolympiade (Sportjugend), Ehrungen Oberhausener Sportler/innen, Ausrichtung von Stadtmeisterschaften. Seit dem Jahr 2016 erhält der SSB zusätzlich einen Personalkostenzuschuss für die Geschäftsführung in Höhe von 60.000,00 EUR/Jahr. Vorher wurde der SSB personell durch die Stadt unterstützt.

Nachfolgend aufgeführt die jährlichen Zuschüsse an den Stadtsportbund in den Jahren 2006 bis 2016:

2006: 16.654,13 EUR
2007: 19.854,13 EUR
2008: 16.661,82 EUR
2009: 19.853,83 EUR
2010: 16.853,83 EUR
2011: 14.853,83 EUR
2012: 17.553,83 EUR
2013: 15.553,83 EUR
2014: 15.553,83 EUR
2015: 15.553,83 EUR
2016: 75.553,83 EUR

- Welche Aktionen hat der SSB seit 2006 durchgeführt und welche Aktionen sind in diesem Jahr und in Zukunft geplant?

In Zusammenarbeit mit dem Bereich 2-5 Sport und dem Veranstaltungsmanagement wurde 2017 bereits das 36. Spiel- und Sportfest in Sterkrade organisiert, die 16. Sportgala und im September das 15. Sport- und Kulturfest Oberhausen. Seit einigen Jahren findet der Seniorentag jeweils im September im Heinrich-Heine Gymnasium statt, seit 2016 mit einer kleinen Messe. Weiterhin beteiligt sich der SSB an der Veranstaltung „Das Alter ist bunt“ im Bero Center, bietet seinen Mitgliedsvereinen Qualifizierungsmaßnahmen sowie Übungsleiterausbildungen an und sorgt für Betreuungsangebote im Offenen Ganztag.

Seit 2016 kamen folgende Veranstaltungen hinzu:

- Presseseminare
- Seminare für „Frauen in Führung“ Stärkung der Frauen in Vereinen
- Talk im Wahlkreis
- Seminare/Schulungen im Bereich Gesundheitssport
- Fortbildungen für Erzieher/innen
- Im Bereich der Integration „Schwimmen und Sprache“
- Beteiligung an der Sommerschule des KI
- Beratungsangebote für Vereine zur Integrationsarbeit

Diese Angebote werden auch in Zukunft weitergeführt, wie auch das seit Juli 2017 laufende Angebot „Sport im Park“ – kostenlose Sportstunden für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt. In diesem Jahr stehen noch folgende Veranstaltungen an:

Der Seniorentag,
zwei Seminare für „Frauen in Führung“ und
Seminare im Gesundheitssport,.

13. Freizeitsport

- Welche Möglichkeiten bietet die Stadt der vereinsungebundenen Bürgerschaft, in ihrer Freizeit Sport zu treiben?

Die Stadt Oberhausen bietet auch vereinsungebundenen Bürgern zahlreiche Möglichkeiten an, in ihrer Freizeit Sport zu treiben.

So stehen die städtischen Sportfreianlagen täglich außerhalb der dem Schulsport und den Vereinen genehmigten Zeiten Jedermann zur Nutzung zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten der Sportfreianlagen sind der städtischen Benutzungs- und Entgeltordnung zu entnehmen. Auch die drei Bäder der OGM GmbH können durch nichtvereinsgebundene Schwimm-interessierte im Rahmen der Bäderöffnungszeiten genutzt werden.

Die Sport- und Freizeitanlage am Stadion Niederrhein und die Trendsportanlage Open Area im Kaisergarten erfreuen sich großer Beliebtheit und werden sehr gerne von vereinsungebundenen Sportler/innen genutzt. Beide Anlagen verfügen über Sportflächen und -geräte für unterschiedliche Sportarten. Auf der Sport- und Freizeitanlage des SSB besteht die Möglichkeit Beachvolleyball, Basketball, Fußball, Boccia und Cross-Boccia zu spielen. Die Open Area am Kaisergarten verfügt über eine Inline-Skater-Hockeyfläche, ein multifunktionales Kunststoff-Kleinspielfeld, Einrichtungen für Skater und 2 Beachvolleyballfelder.

Darüber hinaus werden die im Stadtgebiet angelegten Rad- und Gehwege von der Bevölkerung gerne zur Ausübung der Individualsportarten „Radfahren, Walken oder Joggen“ genutzt.

Auch die Oberhausener Parkanlagen mit ihren Wiesenflächen bieten sich zur sportlichen Nutzung an.

- Gibt es konkrete Nachfragen für bestimmte Freizeit-/Trendsportarten? Wenn ja, für welche und von welchen Personen-/Gruppen?

Konkrete Nachfragen zu bestimmten Freizeit- und Trendsportarten werden in unregelmäßigen Abständen an die Verwaltung herangetragen.

Bei den jüngeren Sportinteressierten wird dabei häufig nach Skaterflächen, Mountainbike- bzw. Dirtstrecken oder nach interaktiven Mehrzwecksportplätzen gefragt.

Die Nachfragen der älteren Generation gehen überwiegend in Richtung „attraktive Außensportgeräte in Park- und Freizeitanlagen“ zwecks Gesundheits- und Fitnessförderung.

In Bezug auf die Sport- und Freizeitanlage des SSB kommen sporadisch wiederkehrend Anfragen zum Rollschuhsport bzw. Möglichkeiten, Rollschuh zu laufen.

- Sind die entsprechenden Angebote seitens der Stadt Oberhausen ausreichend?

Anzahl und Qualität der in Oberhausen vorhandenen Freizeit- und Trendsportarten sind aus Sicht der Verwaltung „ausbaufähig“, weil die derzeitigen Angebote für Skater, Mountainbiker bzw. Dirter und an interaktiven Mehrzwecksportflächen nicht so häufig sind.

Open-Air-Sportgeräte wurden zuletzt im Königshütter Park im Stadtbezirk Alt-Oberhausen aufgebaut und werden dort hauptsächlich von der mittleren und älteren Generation genutzt. Der Einbau dieser Einrichtungen auch an anderen Stellen im Stadtgebiet würde dem Wünschen dieses Personenkreises entsprechen.

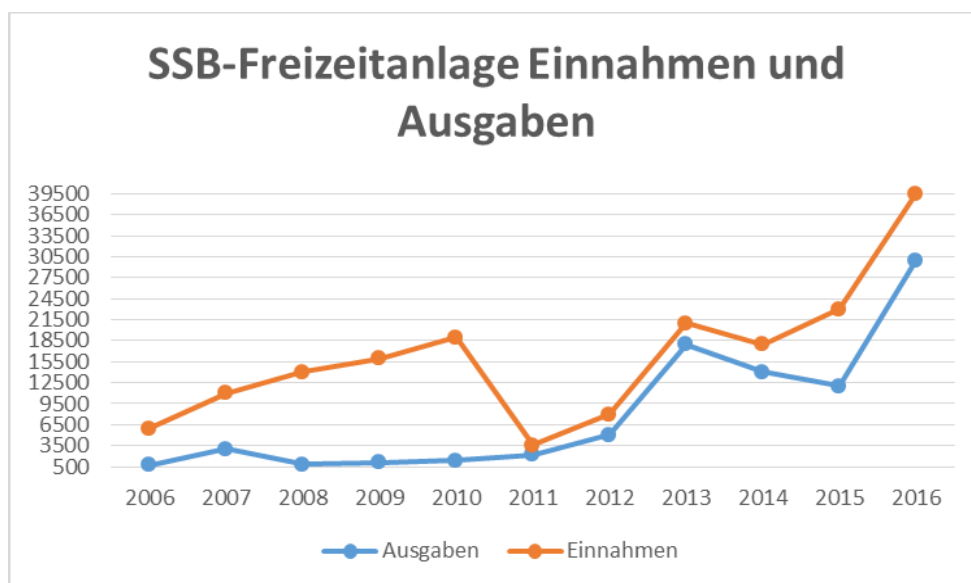
- Der SSB betreibt auf der Emscherinsel eine Freizeitanlage

a) Wie haben sich die Besucherzahlen der Anlage im Zeitraum 2006 – 2016 entwickelt?

Die Besucher werden nicht gezählt, so dass keine konkreten Zahlen vorliegen. 2016 waren lt. Vorabreservierungen ca. 14.500 Personen gemeldet. Dazu kommen Spontangriller, Volleyball- und Basketballspieler, Besucher der Großveranstaltungen. Die Reservierungen für Grillplätze usw. sind stetig gestiegen, insbesondere durch Kindertagesstätten und Schulen sowie Vereine.

b) Wie hoch sind die Kosten für den Betrieb der Anlage jährlich und wie haben sich die Kosten im Zeitraum 2006 – 2016 entwickelt?

▪ Betriebskosten des Stadtsportbundes



Aus den erwirtschafteten Überschüssen werden Rücklagen für die Folgejahre gebildet. Eine sichere Planung der Einnahmen ist nicht möglich, da Buchungen sehr wetterabhängig sind und Großveranstaltungen von Jahr zu Jahr neu ausgehandelt werden müssen. Des Weiteren müssen Rücklagen für die Finanzierung der 450,00-Euro-Kräfte (monatliche Kosten von 600,00 Euro pro Person) gebildet werden, wie auch für Instandhaltungen und Investitionen (Grillroste, Zelte, Tische, Bänke usw.).

Das Personal (zwei Anleiter und AGH-Kräfte) auf der SSB-Anlage wird von ZAQ gestellt. Der SSB übernimmt die Personalkosten für November-Februar. Weiterhin beschäftigt der SSB seit 2016 zwei bis drei 450,00-Euro-Kräfte zwischen fünf und sieben Monaten auf der Anlage, die er auch selbst finanziert.

▪ Betriebskosten der Stadt Oberhausen

Die Stadt Oberhausen übernimmt seit Jahren Leistungen für die Unterhaltung dieser Anlage, die sich im Wesentlichen auf die Unterhaltung der Flächen, Spielgeräte, Einrichtungen und den Baumbestand beziehen. Sie sind Bestandteil des Leistungsvertrages „Gebäude- und Flächenmanagement“ zwischen der Stadt Oberhausen und der OGM GmbH (LVZ 10) und betragen rd. 24.000,00 € brutto/Jahr.

Im Zeitraum 2006 – 2016 haben sich die Kosten nur unwesentlich verändert.

Gebäudeunterhaltung SSB-Freizeitsportanlage	
2006	181,27 €
2007	1.436,33 €
2008	930,03 €
2009	141,76 €
2010	1.954,87 €
2011	243,00 €
2012	5.275,33 €
2013	18.750,52 €
2014	4.541,81 €
2015	56.229,51 €
2016	16.482,82 €

Im Jahr 2013 kam es zu erhöhtem Aufwand aufgrund von Rohrbrüchen. Diese Instandsetzung war nicht vollumfänglich durch die Versicherung abgedeckt. Die erhöhten Kosten der Jahre 2015 und 2016 sind überwiegend durch Dachinstandsetzungsarbeiten sowie den Einbau einer neuen Heizungsanlage begründet.

- c) Wie hoch sind die Einnahmen, die der SSB mit der Vermietung der Freizeitanlage erzielt und wie haben sich die Einnahmen im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?

Siehe Antwort zu b)

- ZAQ betreibt die Freizeitanlage „Open Area“ am Kaisergarten.

- a) Wie haben sich die Besucherzahlen der Anlage im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?

Nach Mitteilung von ZAQ verzeichnet die Anlage jedes Jahr rund 35.000 BesucherInnen. Die Zahl war in den zurückliegenden Jahren konstant. Naturgemäß sind in den Sommermonaten bzw. im Herbst deutlich mehr Personen auf der Anlage, als im Winter. Durch die Erweiterung der Anlage um die „Chill-Area“ besuchten im letzten sowie in diesem Jahr deutlich mehr Familien den Trendsportpark, um hier ihre Freizeit zu gestalten.

- b) Wie hoch sind die Kosten für den Betrieb der Anlage jährlich und wie haben sich die Kosten im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?

Die Gesamtkosten der Anlage sind weitgehend konstant und beliefen sich im angefragten Zeitraum wie folgt:

2006 = 123.485,29 Euro
 2007 = 106.277,95 Euro
 2008 = 115.557,82 Euro
 2009 = 117.518,32 Euro
 2010 = 110.298,25 Euro
 2011 = 122.177,41 Euro

2012 = 116.300,10 Euro
 2013 = 115.335,17 Euro
 2014 = 116.608,20 Euro
 2015 = 154.652,89 Euro (inkl. Einzelumbaumaßnahme i. H. v. 37.500,00 Euro)
 2016 = 102.773,99 Euro

- c) Werden mit dem Betrieb der Anlage auch Einnahmen erzielt und wenn ja in welcher Höhe und wie haben sich diese Einnahmen im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?

Die Trendsportanlage wird mit 20 Teilnehmer/innen aus dem Programm „Arbeitsgelegenheiten“ betrieben. Hier ist das ZAQ gegenüber dem Jobcenter Oberhausen verpflichtet, die Anleitung und Qualifizierung sowie sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Verwaltungstätigkeiten nachzuweisen. Hierfür erhält das ZAQ je Arbeitsgelegenheit einen Betrag von 240,00 Euro monatlich. Durchschnittlich sind 80% der Stellen besetzt, was zu jährlichen Einnahmen von 46.080,00 Euro jährlich führt.

Weitere Erlöse erzielt das ZAQ in einem Umfang von bis zu 1.000,00 Euro jährlich durch den Verkauf von Getränken bzw. der Vermietung von Spielgeräten.

Hinzu kommt der unter dem nächsten Punkte beschriebene direkte Zuschuss der Stadt Oberhausen.

Insgesamt ergibt sich nach dieser Darstellung ein jährlicher Verlust für ZAQ in Höhe von durchschnittlich rund 17.500,00 Euro.

- Welche Zuschüsse zahlt die Stadt an den SSB und an ZAQ für den Betrieb der Anlagen und wie haben sich die Zuschüsse im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?

Für den Betrieb der Sport- und Freizeitanlage am Stadion Niederrhein und der Trendsportanlage im Kaisergarten zahlt die Stadt Oberhausen den Betreibern Stadtsportbund (SSB) und Zentrum für Ausbildung und Qualifikation (ZAQ) folgende Zuschüsse:

a) Sport- und Freizeitanlage (SSB)

- Direkter Zuschuss: 5.231,00 €/Jahr
- Indirekter Zuschuss (Energiekosten): 1.400,00 €/Jahr
- Mietfreie Nutzung von 2 Sozialräumen, 1. OG, Lindnerstraße 2b

Entwicklung der Zuschüsse von 2006 – 2017:

Der o. g. Zuschuss in Höhe von 5.231,00 €/Jahr wurde dem SSB erstmalig im Jahr 2016 gewährt, nachdem die Sport- und Freizeitanlage umgestaltet wurde und Teile der Pflegearbeiten für die beiden Sportplätze am Ehrenmal auf den SSB übertragen wurden.

b) Trendsportanlage Open Area (ZAQ)

- Direkter Zuschuss: 54.000,00 €/Jahr
- Indirekter Zuschuss (Energiekosten, Grundbesitzabgaben): 27.000,00 €/Jahr
- Mietfreie Nutzung des Gebäudes Am Kaisergarten 28

Entwicklung des Zuschusses für ZAQ im Zeitraum 2006 – 2016:

Der vertraglich festgelegte Zuschuss betrug bis zum Jahr 2006 rd. 64.000,00 /Jahr. Mit der Neufassung des zz. gültigen Vertrages reduzierte sich der Zuschuss auf 54.000,00 €/Jahr.

In den Jahren 2006-2016 erhielt ZAQ zudem einen sog. indirekten Zuschuss und die mietfreie Nutzung des Gebäudes Am Kaisergarten 28.

- **Zum Betrieb der Anlagen wird Personal eingesetzt, das durch die Agentur für Arbeit refinanziert wird. Wie viele Kräfte werden auf den einzelnen Anlagen im Durchschnitt eingesetzt?**

Sport-und Freizeitanlage/SSB: 20 Personen (Abwicklung über ZAQ)

Trendsportanlage Open Area/ZAQ: 20 Personen

- **Wie hat sich die Zahl der eingesetzten Kräfte im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?**

SSB: 12 bis 30 Personen (zuweisungsabhängig von der Antragstellung und Abwicklung durch ZAQ)

ZAQ: gleichbleibend

- **Wie hoch ist der Deckungsgrad der Refinanzierung durch die Agentur für Arbeit?**

SSB: 80% (Abwicklung über ZAQ)

ZAQ: 80%

14. Betriebssport

- Wie viele Betriebssportgruppen bzw. Vereine gibt es in Oberhausen?

Es gibt 18 Betriebssportgruppen in Oberhausen.

- In welchen Sportarten gibt es Betriebssportvereine?

Badminton, Bowling, Gymnastik, Freizeitskat, Fußball, Gymnastik, Laufen, Radwandern, Sportschießen, Tennis, Tischtennis

- Auf welchen bzw. in welchen Sportanlagen üben die Betriebssportvereine ihren Sport aus?

Der Betriebssport der Vereine findet hauptsächlich in den folgenden Sportstätten statt:

Sportfreianlagen:

Sportplatz Buchenweg

Sportplatz Solbadstraße

Sportplatz Friesenhügel

Gedekte Sportstätten:

Gymnastikraum Fasia-Jansen-Gesamtschule

Gymnastikraum Hirschkampfschule

Mehrzweckraum Willy-Jürissen-Halle (1. OG)

Turnhalle Alsfeldschule

Turnhalle Elsa-Brändström-Gymnasium

Turnhalle Falkensteinschule

Turnhalle Landwehr (Rechenacker)

Turnhalle Schillerschule

Sporthalle Am Förderturm

Sporthalle Willy-Jürissen

15. Behindertensport

- Wie viele Vereine in Oberhausen gibt es, die ein Sportangebot für Menschen mit Behinderung anbieten?

14 Sportvereine bieten Angebote für Menschen mit Behinderung an.

- In welchen Sportarten gibt es Angebote für Menschen mit Behinderung?

Basketball, Schwimmen, Judo, Fußball, Bowling, Kegeln

- In bzw. auf welchen Sportanlagen wird schwerpunktmäßig Sport für Menschen mit Behinderungen angeboten?

Jeweils im Sommerhalbjahr (1.4.-30.10.) nutzt der Behindertensport Oberhausen e. V. die Sportplätze Mellinghofer Straße und Gatterdampplatz. Weitere Angebote auf Sportfreianlagen für Menschen mit Behinderungen sind dem Bereich 2-5/Sport nicht bekannt. Das Angebot für diesen Personenkreis ist in gedeckten Sportstätten weitaus größer.

In den folgenden „gedeckten Sportstätten“ findet derzeit schwerpunktmäßig Sport für Menschen mit Behinderung statt:

Gymnastikraum Bertha-von-Suttner Gymnasium
Gymnastikraum Hirschkampfschule
Lehrschwimmbecken Grundschule Am Froschenteich
Lehrschwimmbecken Erich-Kästner-Schule
Lehrschwimmbecken Hauptschule Alstaden
Lehrschwimmbecken Heinrich-Heine-Gymnasium
Mehrzweckraum Willy-Jürissen-Halle – 1. OG
Sporthalle Hans-Jansen
Sportplatz Buchenweg
Sportplatz Mellinghofer Straße
Turnhalle Am Froschenteich
Turnhalle Bertha-von Suttner-Gymnasium
Turnhalle Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Turnhalle Hartmannschule
Turnhalle Landwehr (Rechenacker)
Turnhalle Theodor-Heuss-Realschule
Turnhalle Willy-Jürissen

- Welche Voraussetzungen an Sportanlagen/Sporthallen müssen gegeben sein, damit Menschen mit Behinderungen Sport ausüben können?

1) Großsporthallen (15)

a) Zugangsmöglichkeit zu den Großsporthallen

12 von 15 Großsporthallen verfügen über stufenlose Zugangsmöglichkeiten. Die meisten Sporthallen sind ebenerdig zu erreichen. Die Türbreiten haben eine Mindestbreite von 0,88 m und sind auch von Rollstuhlfahrern passierbar. Dagegen gibt es in den Sporthallen Günter-Stolz (Sterkrade) und Gesamtschule Osterfeld z. T. erhebliche Barrieren für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Gehbehinderungen, die Sporthallen zu erreichen. Beide Sporthalleneingänge verfügen mind. über eine Stufe. Im Falle der Günther-Stolz-Sporthalle liegt die Sportfläche im sog. Souterrain und ist grundsätzlich nur über eine Treppenanlage zu erreichen. Bei der Sporthalle der Gesamtschule Osterfeld besteht die (umständliche) Möglichkeit über den

Schulhof der Gesamtschule in die Halle bzw. zu den Sportflächen zu gelangen. Die Einrichtung eines rollstuhlgerechten Zugangs in der Günther-Stolz-Halle bzw. in den Sporthallen der Gesamtschule Osterfeld muss im Zuge der weiteren Inklusionsplanung bautechnisch geprüft werden.

b) Behindertentoiletten in städtischen Sporthallen

13 der 15 Sporthallen sind mit Behindertentoiletten ausgestattet. Lediglich in den Sporthallen West und Günter-Stolz fehlen Behinderten-WCs, deren Einrichtung im Zuge der weiteren Inklusionsplanung bautechnisch geprüft werden muss.

2) Städtische Turnhallen an/auf Sportanlagen (6)

Auch hier wurden die Zugangsmöglichkeiten zu den Sporthallen für Rollstuhlfahrer/innen geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Zugangsmöglichkeiten zu den Hallen aufgrund von Stufenanlagen für Rollstuhlfahrer/innen erheblich eingeschränkt sind.

Bei diesen Turnhallen können die Sportflächen überwiegend nur über Stufen bzw. Treppen erreicht werden. Diese Turnhallen verfügen auch nicht über eine Behindertentoilette.

Die Einrichtung von behindertengerechten und damit barrierefreien Zugängen und die Einrichtung von Behinderten-WCs muss im Zuge der weiteren Inklusionsplanung bautechnisch geprüft werden.

Fazit zu 1) und 2):

Insgesamt ist festzustellen, dass der überwiegende Teil der Sporthallen für Menschen mit Behinderungen gut zu erreichen ist und sie dort aufgrund der vorhandenen Gegebenheiten gut Sport treiben können. Bis auf wenige Ausnahmen können die betreffenden Sporthallen von Menschen mit Behinderungen genutzt werden. Ausnahmen bilden 3 Großsporthallen sowie die 6 auf/an Sportanlagen liegenden Turnhallen.

3) Sportfunktionsgebäude

11 von 21 städt. Sportfunktionsgebäuden können gut von Menschen mit Behinderungen genutzt werden.

Auf 7 von 21 Sportanlagen wären bauliche Maßnahmen sinnvoll, z. B. durch die Einrichtung von Behindertentoiletten.

Hinweis: Da 2 von diesen Sportfunktionsgebäuden in absehbarer Zeit geschlossen werden sollen (Sportfunktionsgebäude Knappenmarkt und Ehrenmal), wären dann noch bautechnische Maßnahmen in 5 Gebäuden im Zuge der weiteren Inklusionsplanung zu prüfen.

Aufgrund von vorhandenen Treppenanlagen sind die Zugangsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer/innen zu diesen Sportfunktionsgebäuden zz. nicht gegeben. Diese Gebäude verfügen auch nicht über Behinderten-WCs.

Die Verwaltung ist bestrebt, im Rahmen der kommunalen Inklusionsplanung die beschriebenen Defizite im Sinne der behinderten Sportler/innen und Zuschauer zu verbessern.

Neu- und Umbauten von Sportstätten und ihren Gebäuden erfolgen nach Möglichkeit barrierefrei. Zugänge, insbesondere Türen von Sporthallen, werden nach Möglichkeit so gestaltet, dass sie auch von Rollstuhlfahrer/innen genutzt werden können. Der 2. Zwischenbericht zur kommunalen Inklusionsplanung, der dem Sportausschuss und dem Rat der Stadt im Februar 2017 vorgestellt wurde, weist auf diese Bemühungen der Verwaltung ebenfalls hin.

Das Ergebnis der vor wenigen Jahren durchgeführten Bestandserhebung in den Großsporthallen, den Turnhallen auf Sportplätzen und in den Sportfunktionsgebäuden auf städtischen Sportplätzen kann der beigefügten Anlage 5 entnommen werden.

16. Private/kommerzielle Sportangebote

- **Wie viele kommerzielle Anbieter von Sportangeboten gibt es in der Stadt und welcher Art sind sie (z.B. Fitness-Studios, Tanzschulen, Kampfsportschulen, Fußballhallen, Reithallen, Yoga-Center, etc.)?**

Nach Auskunft des Bereiches 2-4/Öffentliche Ordnung, Gewerbe, gibt es aktuell die folgenden, kommerziellen Sportgewerbe in Oberhausen:

Fitnessstudios: 15
Fitnesstrainer: 28
Tanzschulen: 5
Tanzlehrer: 5
Yoga-Lehrer: 5
Schwimmlehrer: 1
Tennislehrer: 7
Tennishallen: 1
Fußballhallen: 1
Tischtennislehrer: 1
Kampfsportschule: 3
Kampftrainer: 5
Badmintontrainer: 1
Aerobictrainer: 3
Golflehrer: 1
Minigolfanlagen: 2
Golfanlage: 1
Hochseilgarten: 1
Aquapark: 1

- **Wie steht es um die Ausbildung der Trainer/innen und Übungsleiter/innen der privaten Anbieter? Gibt es in dieser Hinsicht Anforderungen, die erfüllt sein müssen?**

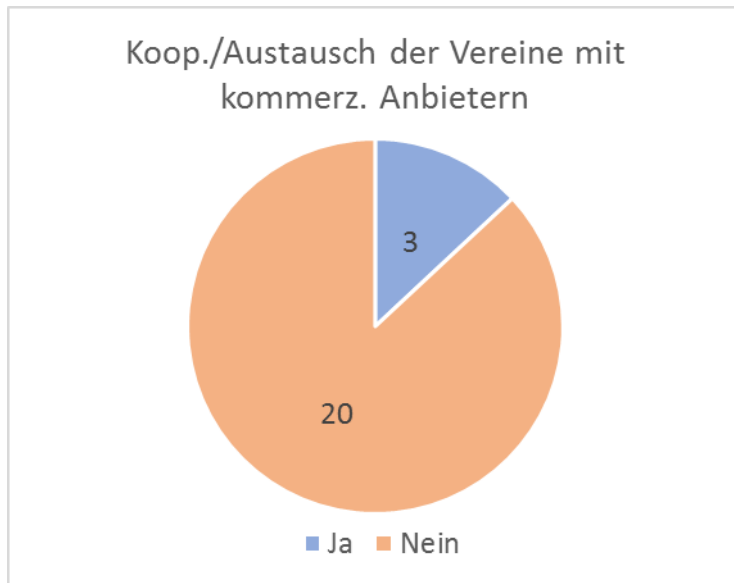
Anforderungen in dieser Hinsicht sind der Stadt Oberhausen nicht bekannt, sie werden auch nicht über die Stadt Oberhausen oder den Stadtsportbund geregelt.

- **Wie viele Menschen sind regelmäßig Kunden der kommerziellen Anbieter im Sport? Und wie verhält sich die Verteilung der Geschlechter?**

Daten zu diesem Fragenkomplex liegen der Verwaltung nicht vor. Aufgrund der Großen Anfrage wurden verschiedene kommerzielle Anbieter mit der Bitte um Antwort angeschrieben. Es erfolgte jedoch leider keinerlei Reaktion.

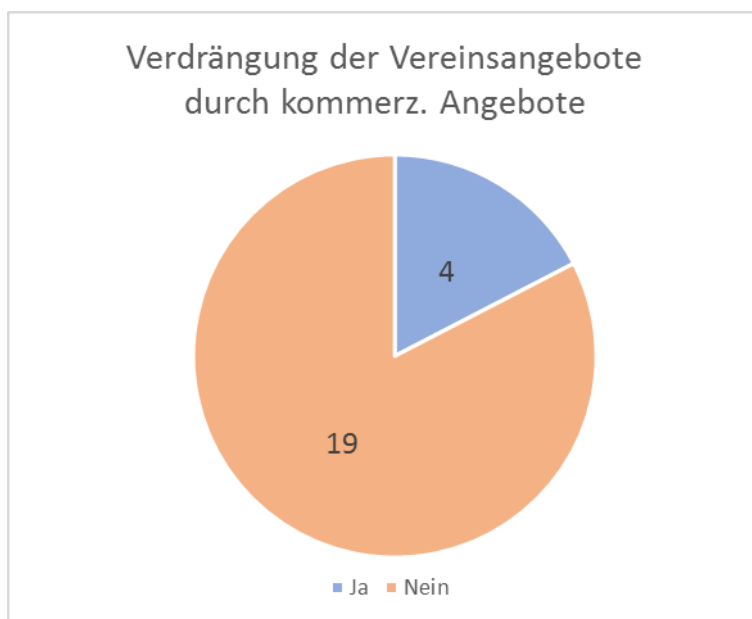
- **Gibt es zwischen Vereinen und kommerziellen Anbietern Kooperationen bzw. Austausch?**

Angefragt wurden 200 Vereine, geantwortet haben 23



- Sind Angebote der Vereine durch kommerzielle Anbieter in den letzten Jahren verdrängt worden?

Angefragt wurden 200 Vereine, geantwortet haben 23



17. Sonstiges

- Gibt es Oberhausener Vereine, die ihren Sport außerhalb Oberhausens ausüben müssen und wenn ja, in welchen Sportarten?

Die folgenden Vereine führen ihren Sportbetrieb außerhalb der Oberhausener Stadtgrenzen durch:

OSC Oberhausener Segel-Club im Verein Spvgg. Sterkrade-Nord 1920/25 e. V.

- Diersfordter Waldsee in Wesel (Segeln)
- Tenderingssee in Hünxe (Surfen)

Flugsportverein Oberhausen Duisburg e. V.

- Flugplatz Dinslaken Schwarze-Heide (Segelfliegen)

Rehabilitations- und Behinderten-Sport-Gemeinschaft Königshardt e. V.

- Am Stadtbad in Dinslaken (Sportkegeln)

Die Beantwortung der Fragen stellt den Kenntnisstand der Sportverwaltung dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Energiekosten und -verbräuche 2016
Sporthallen und -plätze

Anlage 1)
zu Pkt. 4), Spiegelstrich 1

Gebäude	Anschrift	Stromverbrauch	Stromkosten brutto	Zeitraum	Wasserverbrauch	Wasserkosten brutto	Wärmeverbrauch	Wärmekosten brutto	Summe Kosten brutto
Budo-Sport-Center/Trendsportanlage	Am Kaisergarten 28	6.036,00 kWh	1.519,76 €	26.04.2016 - 02.05.2017	454 m³	896,04 €	165.350,00 kWh	10.432,52 €	12.848,32 €
Sportplatz Ankerstraße	Ankerstr. 19	11.250,00 kWh	2.704,91 €	12.04.2016 - 19.04.2017	328 m³	733,99 €	117.204,00 kWh	7.536,77 €	10.975,67 €
Sporthalle Kiefernstr. (Wasser 2015, 2016 liegt nicht vor)	Auf der Haardt 3	0,00 kWh	- €	31.05.2015 - 30.05.2016	326 m³	717,29 €	293.862,00 kWh	18.342,16 €	19.059,45 €
Sportplatz	Biefangstr. 29	15.887,00 kWh	3.800,48 €	-	0 m³	- €	0,00 kWh	- €	3.800,48 €
Sporthalle	Biefangstr. 56	73.007,00 kWh	14.122,37 €	28.05.2016 - 30.05.2017	992 m³	2.089,38 €	360.492,00 kWh	22.270,33 €	38.482,08 €
Sporthalle / Sportplatz	Buchenweg 30	24.817,00 kWh	5.910,43 €	19.05.2016 - 06.06.2017	2.613 m³	4.776,22 €	257.211,00 kWh	16.181,42 €	26.868,07 €
Sporthalle / Sportplatz Kuhle	Bürgerstr. 15	50.100,00 kWh	11.938,90 €	26.05.2016 - 29.04.2017	697 m³	1.578,12 €	166.061,54 kWh	7.858,05 €	21.375,07 €
Sportplatz Concordiastraße	Concordiastr. 55	17.439,00 kWh	4.167,19 €	08.06.2016 - 14.04.2017	672 m³	1.585,15 €	43.987,00 kWh	3.087,63 €	8.839,97 €
Sportplatz	Dohlenstr. 6 a	59.901,00 kWh	14.309,66 €	19.05.2016 - 29.05.2017	1.150 m³	2.488,29 €	127.916,00 kWh	8.181,02 €	24.978,97 €
Sportanlage/Sportplatz	Dorstener Str. 386	26.554,00 kWh	6.383,85 €	15.05.2016 - 28.04.2017	1.028 m³	2.174,75 €	132.325,00 kWh	9.014,68 €	17.573,28 €
Sporthalle West	Duisburger Str. 245	46.086,00 kWh	10.951,94 €	15.04.2016 - 14.04.2017	245 m³	620,21 €	203.707,00 kWh	17.420,12 €	28.992,27 €
Sporthalle	Elpenbachstr. 140	0,00 kWh	- €	03.05.2016 - 12.05.2017	818 m³	1.640,88 €	362.752,00 kWh	22.403,57 €	24.044,45 €
Sportplatz	Harkortstr. 129	13.482,00 kWh	3.232,24 €	-	0 m³	- €	0,00 kWh	- €	3.232,24 €
Sportanlage Herderstr.	Herderstr. 29	19.190,00 kWh	4.580,92 €	15.03.2016 - 22.03.2017	990 m³	1.852,21 €	107.977,00 kWh	6.981,81 €	13.414,94 €
Sporthalle Ost	Hunsrückstr. 53/55	157.993,00 kWh	29.314,33 €	15.03.2016 - 07.03.2017	170 m³	516,18 €	299.599,00 kWh	25.518,61 €	55.349,12 €
Sportplatz	Jägerstr. 62	36.495,00 kWh	8.716,46 €	25.05.2016 - 22.05.2017	886 m³	1.713,32 €	178.815,00 kWh	11.242,35 €	21.672,13 €
Sporthalle	Kapellenstr. 82 - 84	53.569,00 kWh	12.766,80 €	03.05.2016 - 15.05.2017	4.219 m³	6.815,45 €	293.733,00 kWh	18.334,56 €	37.916,81 €

Energiekosten und -verbräuche 2016
Sporthallen und -plätze

Anlage 1)
zu Pkt. 4), Spiegelstrich 1

Gebäude	Anschrift	Stromverbrauch	Stromkosten brutto	Zeitraum	Wasserverbrauch	Wasserkosten brutto	Wärmeverbrauch	Wärmekosten brutto	Summe Kosten brutto
Sporthalle	Kastellstr. 50/52	0,00 kWh	26,45 €	-	0 m³	- €	0,00 kWh	- €	26,45 €
Sportplatz Knappenmarkt	Knappenstr. 141 a	9.415,00 kWh	2.364,94 €	13.04.2016 - 21.04.2017	3.256 m³	5.548,67 €	92.044,00 kWh	6.023,52 €	13.937,13 €
Sporthalle / Sportplatz Buschhausen	Krimhildstr. 10	44.176,00 kWh	10.531,26 €	22.06.2017 - 21.06.2017	306 m³	703,10 €	123.663,00 kWh	7.925,25 €	19.159,61 €
Sporthalle	Küppers Hof 15	0,00 kWh	- €	13.04.2016 - 19.4.2017	83 m³	336,66 €	0,00 kWh	- €	336,66 €
Sporthalle	Liebkechtstr. 105	17.047,00 kWh	4.074,58 €	23.03.2016 - 17.03.2017	171 m³	519,61 €	123.961,00 kWh	7.943,15 €	12.537,34 €
Stadion Niederrhein	Lindner Str. 2/5	270.718,00 kWh	58.859,37 €	16.06.2016 - 19.06.2017	9.993 m³	19.403,00 €	389.250,00 kWh	18.518,04 €	96.780,41 €
Fußballleistungszentrum	Lindnerstraße 7	13.754,00 kWh	3.296,53 €	16.06.2016 - 13.06.2017	5.542 m³	9.720,64 €	50.340,00 kWh	2.509,45 €	15.526,62 €
Sportplatzgebäude/Sportplatz	Liricher Str. 109	29.516,00 kWh	7.020,69 €	15.04.2016 - 14.04.2017	678 m³	1.442,93 €	49.093,00 kWh	3.363,46 €	11.827,08 €
Willy-Jürissen-Sporthalle	Lothringer Str. 75	235.138,00 kWh	42.357,21 €	22.03.2016 - 13.03.2017	821 m³	1.831,55 €	856.166,00 kWh	72.523,09 €	116.711,85 €
Sportplatz	Lütticher Str. 70	11.569,00 kWh	2.780,26 €	-	0 m³	- €	0,00 kWh	- €	2.780,26 €
Sportanlage	Mellinghofer Str. 114	0,00 kWh	- €	31.03.2016 - 28.03.2017	3.718 m³	6.091,01 €	17.595,00 kWh	1.315,52 €	7.406,53 €
Arnold-Germar-Stadion	Mergelstr. 84	6.888,00 kWh	1.674,26 €	-	0 m³	- €	0,00 kWh	- €	1.674,26 €
Hans-Jansen-Halle	Mülheimer Str. 175	126.011,00 kWh	23.957,97 €	15.04.2016 - 14.04.2017	206 m³	581,44 €	364.421,00 kWh	30.993,11 €	55.532,52 €
Sporthalle	Oranienstr. 148	0,00 kWh	- €	-	0 m³	- €	553.977,00 kWh	32.189,68 €	32.189,68 €
Stadion Sterkrade	Parkstr. 65 a	560,00 kWh	195,31 €	25.05.2016 - 19.05.2017	10.064 m³	18.421,35 €	39.939,96 kWh	1.676,35 €	20.293,01 €
Sporthalle / Sportplatz	Rechenacker 62	54.975,00 kWh	13.036,01 €	05.05.2016 - 04.05.2017	501 m³	1.445,66 €	268.868,00 kWh	16.603,88 €	31.085,55 €
Sporthalle	Richard-Wagner-Allee 40	229.214,00 kWh	44.141,67 €	22.04.2016 - 11.05.2017	585 m³	1.357,24 €	150.597,00 kWh	12.805,01 €	58.303,92 €

Energiekosten und -verbräuche 2016
Sporthallen und -plätze

Anlage 1)
zu Pkt. 4), Spiegelstrich 1

Gebäude	Anschrift	Stromverbrauch	Stromkosten brutto	Zeitraum	Wasserverbrauch	Wasserkosten brutto	Wärmeverbrauch	Wärmekosten brutto	Summe Kosten brutto
Turnhalle	Schladstr. 26	0,00 kWh	- €	12.04.2016 - 19.04.2017	9 m³	242,15 €	104.715,00 kWh	9.276,00 €	9.518,15 €
Sporthalle	Schmachtendorfer Str. 165	262.015,00 kWh	50.829,56 €	02.06.2016 - 08.06.2017	884 m³	1.726,99 €	715.560,00 kWh	40.985,14 €	93.541,69 €
Sportplatzgebäude	Solbadstr. 10	13.090,00 kWh	3.139,65 €	22.04.2016 - 05.04.2017	210 m³	561,61 €	50.050,00 kWh	1.929,73 €	5.630,99 €
Sportplatz Volksgartenweg	Teutoburger Str. 176/178 (170)	34.270,00 kWh	8.237,51 €	19.04.2016 - 11.05.2017	3.713 m³	6.196,01 €	129.849,00 kWh	8.297,29 €	22.730,81 €
Sportanlage Tiroler Str.	Tiroler Str. 29	2.283,00 kWh	633,00 €	-	0 m³	- €	0,00 kWh	- €	633,00 €
Sporthalle Gesamtschule Osterfeld	Westfälische Str. 17	0,00 kWh	- €	15.04.2016 - 13.04.2017	2.848 m³	5.144,05 €	371.830,00 kWh	31.618,84 €	36.762,89 €
Wittekindstadion	Wittekindstraße 47	6.259,00 kWh	1.541,84 €	-	0 m³	- €	13.353,00 kWh	743,48 €	2.285,32 €
Gesamt		1.978.704,00 kWh	413.118,31 €		59.176 m³	111.471,15 €	7.576.263,50 kWh	512.045,59 €	1.036.635,05 €

Entgelttarif zur Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportanlagen der Stadt Oberhausen

1. Sportplätze und Kleinspielfelder mit Benutzung des Wasch- und Umkleidegebäudes

1.1	Eintrittsfreie Veranstaltungen	Grundgebühr je angefangene Stunde	19,40 € 6,90 €
1.2	Veranstaltungen mit Eintrittsgeld	10 % der Bruttoeinnahmen mindestens	58,10 €
1.3	Übungsbetrieb	je angefangene Stunde	10,00 €
1.4	Dauerbenutzung für ½ Tag wöchentlich mit Wasch- und Umkleidegelegenheit	jährlich	268,80 €
	ohne Wasch- und Umkleide- gelegenheit	jährlich	166,30 €
1.5	Beleuchtungsanlagen	bis zu 3 Stunden jede weitere Stunde	25,60 € 6,90 €

Für die Benutzung der Kleinspielfelder wird die Hälfte der Entgelttarife zu den Ziffern 1.1 bis 1.5 erhoben.

2. Sporthallen

a) 01.04. – 30.09.

2.1	Eintrittsfreie Veranstaltungen	Grundpreis bis zu 3 Stunden Verlängerung bis 5 Stunden	77,50 € + 20 %
2.2.	Veranstaltung gegen Entgelt		
	➤Amateursportveranstaltungen	10 % der Bruttoeinnahmen, mind. jedoch Grundpreis für 3 Stunden	77,50 €
		und mindestens je weitere angefangene Stunde	19,40 €
	➤Gewerbemäßige Veranstaltungen	8 % der Bruttoeinnahmen, mind. jedoch Grundpreis für 3 Stunden	160,00 €
		und mindestens je weitere angefangene Stunde	77,50 €
2.3	Übungsbetrieb	je Stunde	13,10 €

b) 01.10. – 31.03.

	zusätzlich Aufschlag je Stunde auf die in Ziffer 2.1 bis 2.3 genannten Entgelte	3,90 €
--	---	--------

3. Turnhallen**a) 01.04. – 30.09.**

3.1	Eintrittsfreie Veranstaltungen	Grundpreis bis zu 3 Stunden Verlängerung bis 5 Stunden	38,80 € + 20 %
3.2	Veranstaltungen mit Eintritt	Grundpreis bis zu 3 Stunden Verlängerung bis zu 5 Stunden	116,30 € + 20 %
3.3	Übungsbetrieb	je angefangene Stunde	6,90 €
3.4	Dauerbenutzung (Saisonhalbjahr) für 2 Wochenstunden		135,00 €

b) 01.10. – 31.03.

	zusätzlich Aufschlag je Stunde auf die in Ziffer 3.1 bis 3.4 genannten Entgelte	2,00 €
--	---	--------

4. Gymnastikräume/Mehrzweckräume**a) 01.04. – 30.09.**

4.1	mit Waschgelegenheit	je Stunde	7,80 €
4.2	ohne Waschgelegenheit	je Stunde	5,10 €
4.3	Dauerbenutzung 2 x wöchentlich ½ jährlich		135,00 €

b) 01.10. – 31.03.

	zusätzlich Aufschlag je Stunde auf die in Ziffer 4.1 bis 4.3 genannten Entgelte	1,30 €
--	---	--------

5. Lehrschwimmbecken

5.1	Grundgebühr bis 3 Stunden jede weitere angefangene Stunde	51,30 € 19,40 €
5.2	Dauerbenutzung 2 Std. wöchentlich - Jahresgebühr -	385,00 €

6. sonstige Sportanlagen

- 6.1 Ungedeckte Sportanlagen werden bei der Berechnung wie Sportplätze berücksichtigt.
- 6.2 Gedeckte Sportanlagen werden bei der Berechnung wie Sporthallen berücksichtigt.

**Energiekostenbeiträge
zur Benutzungs- und Entgeltordnung
für die Sportanlagen der Stadt Oberhausen**

1. Sportplätze

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1.1 | mit Wasch- und Umkleidegebäude | 1,00 €/Std. |
| 1.2 | mit Flutlicht (vom 01.10. -31.03. Winterhalbjahr ab 18.00 Uhr) | 1,00 €/Std. |

Kleinspielfelder

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1.3 | mit Wasch- und Umkleidegebäude | 0,50 €/Std. |
| 1.4 | mit Flutlicht (vom 01.10. -31.03. Winterhalbjahr ab 18.00 Uhr) | 0,50 €/Std. |

2. Sporthallen

- | | | |
|-----|---------------|-------------|
| 2.1 | Gesamthalle | 3,30 €/Std. |
| 2.2 | je Hallenteil | 1,90 €/Std. |

3. Turnhalle

1,90 €/Std.

4. Gymnastikraum

1,30 €/Std.

5. Lehrschwimmbecken

2,60 €/Std.

6. sonstige Sportanlagen

- | | | |
|-----|---|--|
| 6.1 | Ungedeckte Sportanlagen werden bei der Berechnung wie Sportplätze berücksichtigt. | |
| 6.2 | Gedeckte Sportanlagen werden bei der Berechnung wie Sporthallen lt. Ziff. 2.1 berücksichtigt. | |

Welche deutschen und internationalen Meistertitel wurden von Oberhausener Sportlern seit 1997 errungen?

Jahr	Verein	m/w	Name/Manschaft	DM	EM	WM	Sportart	Disziplin	Altersklasse
2016	Alstadener Kanu Club Oberhausen e. V.	w	Nina Zivny	X			Kanumarathon	Zweierkajak	w. Jugendklasse
	Alstadener Kanu Club Oberhausen e. V.	w	Natalie Mengede	X			Kanumarathon	Zweierkajak	w. Jugendklasse
	Polizei-Sportverein Oberhausen e. V.	w	Michelle Lambert	X			Schwimmen	Mannschaftsmeisterschaften (Verein Sg Essen)	offene Klasse
	VFL Ramsdorf	m	Reinhard Brandenburg	X			Behindertensport	Bogensport COMPOUND (Manschaftswertung)	
	RBSG Königshardt e. V.	m	Martini Knut	X			Behindertensport	Sportkegeln	Meisterklasse
	TuS Grün-Weiß Holten 1900 e. V.	m	Carlo Schmitz	X	X		Bogenschießen	Recurve FITA-Runde	Herren
	BC Ringfrei Oberhausen e. V.	m	Abass Baraou	X			Boxen	Weltergewicht	Senioren
	SV Bayer Wuppertal	m	Oliver Rosengart	X			Gewichtheben	bis 105 KG	Altersklasse 3
	Turnerbund Essen Frintrop	m	Christian Böttcher	X			Jiu Jitsu	Random Attack(DM) Empty Hand Kata (WM)	Ü40
	Turnerbund Essen Frintrop	m	Isa Kara	X		X	Jiu Jitsu	Random Attack	Ü40
	Alstadener Kanu Club Oberhausen e. V.	m	Tobias Heuser	X			Kanurennsport	Einerkajak 1.000 m	Jugendklasse
				X			Kanumarathon	Einerkajak	Jugendklasse
	Alstadener Kanu Club Oberhausen e. V.	m	Niklas Heuser	X			Kanurennsport	Einerkajak 1.000 m	Schülerklasse
	TC Sterkrade 1869 e. V.	m	Lukas Reuschenbach	X			Kanurennsport	Viererkajak 1.000 m	Leistungsklasse
	Taiko Dojo e. V.	m	Fabian Sobel	X			Karate	Kumite (im Team)	Leistungsklasse
	KTTO/TC 69 e. V.	m	Michael Donsbach	X			Kunstturnen	Ringe	AK 15/16
		m	Joshua Abuaku	X			Leichtathletik	400m Hürden	U23
	Oberhausener Turnverein e. V.								
	Body Aktiv Oberhausen e. V.	m	Werner Richter	X			Powerlifting	Bankdrücken -105 KG	AK 3
	Body Aktiv Oberhausen e. V.	m	Heinz Werner Bongard	X			Powerlifting	Bankdrücken -74 KG	AK 4
	Ruderverein Oberhausen e. V.	m	Max Niemand	X			Rudern	Vierer mit Stm.	U23
	ABSV Essen-Bergeborbeck e. V.	m	Manfred Wolf	X			Sportschießen	KK-Gewehr Auflage(im Team)	Seniorenklasse B/C

Jahr	Verein	m/w	Name/Manschaft	DM	EM	WM	Sportart	Disziplin	Altersklasse
	BSG Sterkrade e. V./Blue Tigers 04	m	Manschaft	X			Behindertensport	Basketball mit Handicap	17-33 J.
	RBSG Königshardt e. V.	m	Manschaft	X			Behindertensport	Sportkegeln	Herren
	Lebenshilfe Oberhausen e. V.	w	Manschaft	X			Behindertensport	Tischtennis	
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Manschaft	X			Bogenschießen	Recurve Halle	Ü45
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Manschaft	X			Bogenschießen	Recurve FITA-Runde	Herren
	TC Sterkrade 1869 e. V.	w/m	Manschaft	X			Unterwasserrugby	Unterwasserrugby	Junioren

2015	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	w	Olivia Göbelt	X			Bogenschießen	Recurve Halle (Mannschaftswertung)	U20
	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	w	Svenja Hardy	X			Kanurennsport	Einerkajak 2.000 m	Schülerklasse A
	Polizei-Sportverein Oberhausen e. V.	w	Michelle Lambert	X			Schwimmen	Mannschaftsmeisterschaften (Verein Sg Essen)	offene Klasse
	Lebenshilfe Oberhausen	w	Angelika Peters	X			Behindertensport	Tischtennis Doppel	
	Lebenshilfe Oberhausen	w	Miriam Jörgens	X			Behindertensport	Tischtennis Doppel	
	Spvgg. Sterkrade-Nord e.V.	m	Markus Hennes	X			Badminton	Doppel	U17
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Carlo Schmitz	X			Bogenschießen	Recurve Fita-Runde	Junioren
				X				Recurve Mannschaft	
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Mirko Swinnty	X			Bogenschießen	Recurve Fita-Mannschaftswertung	Ü45
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Frank Heinzen	X			Bogenschießen	Recurve Fita-Mannschaftswertung	Ü45
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Holger Lai	X			Bogenschießen	Recurve Fita-Mannschaftswertung	Herren AK
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Florian Führer	X			Bogenschießen	Recurve Halle Mannschaftswertung	Junioren
	BC Ringfrei Oberhausen e. V.	m	Abass Baraou	X			Boxen	Welter (69kg)	Senioren
	Startet für SV Bayer Wuppertal	m	Oliver Rosengart	X	X		Gewichtheben	Gewichtheben +105 kg	(EM AK 2 (40-44 J.))
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Lukas Reuschenbach	X			Kanurennsport	Vierer Kajak	Leistungsklasse

Jahr	Verein	m/w	Name/Manschaft	DM	EM	WM	Sportart	Disziplin	Altersklasse
	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	m	Karsten Heuser	X			Kanurennsport	Einerkajak 500 m	Senioren B
	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	m	Philipp Hardy	X			Kanumarathon	Einerkajak 21.300m	Jugendklasse
				X				Zweierkajak	Jugendklasse
	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	m	Tobias Heuser	X			Kanumarathon	Zweierkajak	Jugendklasse
	KTTO/TC Sterkrade 1869	m	Michael Donsbach	X			Kunstturnen	Ringe	Jugend AK 13/14
				X				Barren	Jugend AK 13/14
	DJK - SG Tackenberg	m	Jan Ruhrmann	X			Leichtathletik	Zehnkampf	U20
	Oberhausener Turnverein von 1873	m	Joshua Abuaku	X			Leichtathletik	400m Hürde	U20
				X				400m Halle	U20
	Ruderverein Oberhausen	m	Stefan Wallat			X	Rudern	Leichtgewichts 8er	Männer
	Schwimmverein Gladbeck 1913	m	Yannick Plasil	X			Schwimmen	200m Schmetterling	Jg. 2001
	New Basket 92 Oberhausen	w	Manschaft	X			Basketball	Damen Basketball	Ü35
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	w/m	Manschaft	X			Unterwasserrugby	Unterwasserrugby	Jugend
	SC Buschhausen 1912- Junior- Stars Cheerleader -	w	Manschft	X			Cheerleading	Cheerdance Junior Freestyle Pom	Junioren
2014	Spvgg. Sterkrade-Nord	w	Lena Seibert	X			Badminton	Doppel	U17
	New Basket 92 Oberhausen	w	Isabell Meinhart	X			Basketball	Damen	U20
	New Basket 92 Oberhausen	w	Aline Stiller	X			Basketball	Damen	U20
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	w	Olivia Göbelt	X			Bogenschießen	Recurve (Hallenmeisterschaft)	U20
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	w	Katharina Koether	X			Kanurennsport	Einerkajak 200 m	U23
				X				Zweierkajak 500 m	U23
				X				Zweierkajak 5.000 m	U23
				X				Viererkajak 500 m	U23

Jahr	Verein	m/w	Name/Manschaft	DM	EM	WM	Sportart	Disziplin	Altersklasse
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	w	Carina Fileccia	X			Kanurennsport	Zweierkajak 1.000 m	Juniorinnen
	DJK-SG Tackenberg	w	Sabine Erewa	X			Leichtathletik	3 x 800 m Staffel	Senioren W 50
	DJK-SG Tackenberg	w	Birgit Schwerts	X			Leichtathletik	3 x 800 m Staffel	Senioren W 50
	Polizei-Sportverein Oberhausenstartet für SG Essen	w	Michelle Lambert	X			Schwimmen	Mannschaftsmeisterschaft	
	Lebenshilfe Oberhausen	w	Miriam Jörgens	X			Behindertensport	Tischtennis Doppel	
	Lebenshilfe Oberhausen	w	Angelika Peter	X			Behindertensport	Tischtennis Doppel	
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Carlo Schmitz	X			Bogenschießen	Recurve Hallenrunde	Juniorenklasse
	BC Ringfrei 1921 OB e.V.	m	Abass Baraou	X			Boxen	Welter 69 kg	Eliteklasse Männer
	Startet für SV Bayer Wuppertal	m	Oliver Rosengart	X	X		Gewichtheben	Gewichtsklasse 105	AK 2 (40-44 J.)
	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	m	Tobias Heuser	X			Kanurmarathon	Einerkajak 10.550 m	Schülerklasse A
	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	m	Karsten Heuser	X			Kajak	Zweierkajak 500m	Senioren AK B
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Lukas Reuschenbach		X		Kajak	Zweierkajak 500m	U23
	New Basket 92 Oberhausen e. V.	w	Manschaft	X	X		Basketball	Viererkajak 1000m Damen	U23 Ü35

2013	Spielvereinigung Sterkrade- Nord 1920/1925 e.V.	w	Jennifer Karnott	X			Badminton	gemischtes Doppel	U19
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	w	Angelika Brandenburg	X			Bogenschießen	Recurve (Halle	Damen Ü40
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	w	Olivia Göbelt	X			Bogenschießen	Recurve (Halle	U17
	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	w	Laura Kerff	X			Kanu	Einerkajak 5.000 m	Juniorenklasse
				X				Viererkajak 500m	Juniorenklasse
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	w	Carina Fileccia	X			Kanu	Viererkajak 500m	Juniorenklasse
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	w	Katharina Koether	X			Kanu	Viererkajak 500m	Juniorenklasse

Jahr	Verein	m/w	Name/Manschaft	DM	EM	WM	Sportart	Disziplin	Altersklasse
	DJK-SG Tackenberg	w	Andrea Ellinger	X			Leichtathletik	200 m	Senioren W40
	Oberhausener Turnverein 1873 e.V.	w	Annika Vössing	X			Leichtathletik	Duathlon (Kurzstrecke)	Damen
	Ruderverein Oberhausen	w	Cynthia Schmitz	X			Rudern	Mädchen-Einer-Leichtgewicht	M1 (13 J.)
	Polizei-Sportverein Oberhausen startet für SG Essen	w	Michelle Lambert	X			Schwimmen	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	offene Klasse
	Spvgg. Sterkrade-Nord e.V.	m	Markus Hennes	X			Badminton	Doppel	U15
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Carlo Schmitz	X			Bogenschießen	Recurve (Halle)	
					X			Recurve (Manschaft)	Jugendklasse
	Hammer Sc 08 Bogensport e.V.	m	Marc Kathage	X			Bogenschießen	Recurve (Halle)	U20
	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	m	Karsten Heuser	X			Kanu	Einerkajak 500 m	Senioren A
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Christoph Zierhut	X			Kanu	Viererkajak 200 m	Leistungsklasse
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	m	Maximilian Bauer	X			Karate	Kurmite -70 kg (Freikampf)	Jugendklasse
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	m	Fabian Sobel	X			Karate	Kurmite-Team	Junioren
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	m	Sinan Güler	X			Karate	Kurmite -57 kg (Freikampf)	Jugendklasse
	KTTO/TC 69 e. V.	m	Michael Donsbach	X			Kunstturnen	Mehrkampf	M 9-10
	Ruderverein Oberhausen e.V.	m	Frank Kerkhof			X	Rudern	Vierer mit Steuermann	E55
	BSG Oberhausen-Sterkrade e.V.	m	Simon Jürgen	X		X	Behindertensport	Vierer o. Steuermann	E55
								Tischtennis Doppel	WK10, AK I-II

2012	Spvgg. Sterkrade-Nord	w	Jennifer Karnott	X			Badminton	Doppel	U17
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	w	Angelika Brandenburg	X			Bogenschießen	Damenrecurve	Ü50
	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	w	Natalie Langer	X			Kanu-Rennsport	1er Kajak 5.000 m	U23
	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	w	Laura Kerff	X			Kanu	2er Kajak über 5.000 m	Damen -Junioren

Jahr	Verein	m/w	Name/Manschaft	DM	EM	WM	Sportart	Disziplin	Altersklasse
	Polizei-Sportverein Oberhausenstartet für SG Essen	w	Michelle Lambert	X			Schwimmen	Mannschaftsmeisterschaften	offene Klasse
	Lebenshilfe Oberhausen	w	Miriam Jörgens	X			Behindertensport	Tischtennis Einzel	
				X				Tischtennis Doppel	
	Lebenshilfe Oberhausen	w	Angelika Peters	X			Behindertensport	Tischtennis Doppel	
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Carlo Schmitz	X			Bogenschießen	Recurve (Halle)	Jugendklasse
					X			Mannschaft	Jugendklasse
	BC Ringfrei 1921 OB e.V.	m	Abbas Baraou	X			Boxen	Welter (69 kg)	U19
	SV Bayer Wuppertal	m	Oliver Rosengart	X			Gewichtheben	Gewichtheben -105 kg	AK 2
		m	Kai Angenendt	X			Kanu-Rennsport	4er Kajak 200 m	Junioren
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen								
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Lukas Reuschenbach	X			Kanu-Rennsport	2er Kajak 500 m	Junioren
				X				4er Kajak 5000 m	Junioren
					X			2er Kajak	Junioren
					X			4er Kajak	Junioren
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	m	Max Bauer	X			Karate	Kurmite -63 kg	Jugendklasse
		m	Can Güler	X			Karate	Kumite -61 kg	Juniorenklasse
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.								
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	m	Cedric Horstmeyer	X			Karate	Kurmite +53 kg	Schüler U14
	Adler-Langlauf Bottrop	m	Benedikt Strätling	X			Leichtathletik	Ultramarathon 100 KM-Lauf	M40
	RV Oberhausen	m	Marcel Bouchard	X			Rudern	Vierer o. Steuermann	U19
	SKV Holten-Duisburg	m	Marcel Schneimann	X			Kegeln	Junioren-Einzel	U23
	SSC Oberhausen Styrum	m	Manfred Wolf	X			Sportschießen	KK-Gewehr ZFR	Senioren C
	WSG Oberhausen + Startet für den SV Cannstatt	m	Günther Schreiner	X			Wasserball	Masters-Wasserball	AK 65
	SV Gladbeck 13	m	Bernd Bienek	X			Schwimmen	50 m Rücken	AK 45
	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	m	Karsten Heuser	X			Kanu-Rennsport	1er Kajak 500 m	Senioren AKA
				X				2er Kajak 500 m	Senioren AKA
				X				2er Kajak 1.000 m	Senioren AKA

Jahr	Verein	m/w	Name/Manschaft	DM	EM	WM	Sportart	Disziplin	Altersklasse
	TC Royal Oberhausen	w/m	Susanne Schantorra Georg Bröker	X			Tanzen	Lateinamerikanische Tänze	Senioren II
2011	SpVgg Sterkrade Nord	w	Ramona Hacks	X			Badminton	Dameneinzel	U17
	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	w	Jasmin Thormählen	X			Kanu	Zweierkajak 5.000 m	Juniorinnen
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	w	Katharina Köther	X			Kanu	Mehrkampf	U15
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	w	Alina Underberg	X			Karate	Kumite-59 kg	U18
	Billardclub BC Frinttrop	m	Karl-Heinz Gertzen	X			Dreiband Billard	Dreibanbillard Einzel	Senioren
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Johannes Ptaszyk	X			Bogenschießen	Recurve	U14
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Carlo Schmitz	X			Bogenschießen	Recurve	U17
	HTC Mülheim-Uhlenhorst	m		X			Feldhockey		Knaben A
	SV Bayer wuppertal	m	Oliver Rosengart	X			Gewichtheben	bis 105 kg	AK 2
	Polizei-Sportverein Oberhausen e. V.	m	Yusuf Arslan	X			Judo	Kata	Senioren
	SC Buschhausen 1912	m	Sergio Sessini	X			Judo	Kata	Senioren
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	m	Can Güler	X			Karate	Kumite -57 kg	U16
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	m	Sinan Güler	X			Karate	Kumite -48 kg	Schüler
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	m	Max Bauer	X			Karate	Kumite -53 kg	Schüler U14
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Lukas Reuschenbach	X			Kanu-Rennsport	4er Kajak 5.000 m	Junioren
				X				4erKajak 1.000 m	Junioren
	TC Royal Oberhausen	m	Adreas Lippok	X			Tanzsport	Standardtanzen	S-Klasse
	k.A.	m	Theo Mülleneisen			X	Sportkegeln		Herren A-Mannschaft
	TC Royal Oberhausen	w/m	Susanne Schantorra Georg Bröker			X	Tanzsport	Lateinamerikanisch	Seniorenklasse 2

Jahr	Verein	m/w	Name/Manschaft	DM	EM	WM	Sportart	Disziplin	Altersklasse
2010	Alstadener Kanu Club Oberhausen Rhld.	w	Natalie Langer	X			Kanu	1er Kajak Kanumarathon	Junioren
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	w	Alina Underberg	X			Karate	Kumite +54 kg	Jugend
	Oberhausern Turnverein 1873	w	Annika Vössing	X			Triathlon		weibliche jugend A
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Arne Metzlaß		X		Triathlon	Junioren EM	
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Mirko Swinnty	X			Bogenschießen	FITA Runde Recurve	
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Carlo Schmitz	X			Bogenschießen	FITA	U14
	SV Bayer Wuppertal	m	Oliver Rosengart	X			Gewichtheben	Gewichtsklasse 105 kg	
	VfL Duisburg-Süd	m	Siegfried Rosengart		X		Gewichtheben	Gewichtsklasse bis 69 kg	
	Grün -Weiß Holten	m	Harald Arbes	X			Judo	Gewichtsklasse bis 100kg	Ü30
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Kai Angenendt	X			KAnu	4er Kajak 500 m	Jugendklasse
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Lukas Reuschenbach	X			Kanu	1er Kajak 1.000 m	Jugendklasse
				X				4er Kajak 500 m	Jugendklasse
				X				4er Kajak 5.000 m	Jugendklasse
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	m	Kadircan Kaya	X			Karate	Kumite (Freikampf)	
	BSG Sterkrade	m	Rolf Weber	X			Tischtennis	Doppel	
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	w/m	Mannschaft	X			Drachenboot	200 m	Mixed Masters

2009	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	w	Olivia Göbelt	X			Bogenschießen	Recurve (Halle)	Schülerklasse
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	w	Tanja Schöneborn	X			Judo		AK Ü30
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	w	Alina Underberg	X			Karate	Freikampf -54 kg	Jugend
	Oberhausern Turnverein 1873	w	Annika Vössing	X			Triathlon		Jugend A

Jahr	Verein	m/w	Name/Manschaft	DM	EM	WM	Sportart	Disziplin	Altersklasse
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Carlo Schmitz	X			Bogenschießen	Recurve (Halle)	Schülerklasse
				X				Fita	Schülerklasse
	SV Wuppertal	m	Oliver Rosengart	X			Gewichtheben	Gewichtsklasse bis 105kg	
	VfL Duisburg-Süd	m	Siegfried Rosengart	X			Gewichtheben	Gewichtsklasse bis 69kg	
	OTHC -spielt für Uhlenhorst Mülheim	m	Tobias Matania			X	Felodhockey		U21
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	m	Harald Arbes	X			Judo	Gewichtsklasse - 100kg	AK Ü30
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Kai Berner	X			Kunstturnen		Jugendklasse M16-17
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Christof Zierhut	X			Kanu	4er Kajak 200m	
				X				4er Kajak 6.000 m	

2008	Spvgg. Sterkrade-Nord	w	Dana Kaufhold	X			Badminton	Gemischtes Doppel	U19
	Spvgg. Sterkrade-Nord	w	Lisa Fillbrunn	X			Badminton	Damen Doppel	U15
	Billard Club Oberhausen 89 e.V.	w	Kim Witzel	X			Pool-Billard	8-Ball/9-Ball/14.1 Endlos	Jugend
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	w	Ezgi Kaya	X			Karate Kumite	Freikampf + 50 kg	
	Duisburger Ruderverein	w	Theresa Lomertin	X			Rudern	Doppelvierer 350 m	U19/U22
	TuS Grün-Weiss Holten 1900 e. V.	w	Angelika Brandenburg	X			Bogenschießen	Recurve (Halle)	
	Billard Club Oberhausen 89 e.V.	m	Günter Geisen	X	X		Pool-Billard	8-Ball/9-Ball/14.1 Endlos	Senioren
	Polizei-Sportverein Oberhausen e. V.	m	Siegfried Rosengart	X			Gewichtheben	- 69kg	Altersklasse 6
	Powerlifting Duisburg	m	Helmut Rangnit		X		Gewichtheben	Bankdrücken	Masters II 50-59 J.
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Hennady Vorobyov	X			Kanu	8er Canadier 500 m	Herren Leistungsklasse 1
	Taiko Dojo Oberhausen e.V.	m	Kadircan Kaya	X			Karate	Kumite Freikampf +76 kg	Altersklasse 15-17 Junioren
	LAC Oberhausen	m	Andre Krämer	X			Leichtathletik	400m	M 35
	Duisburger Ruderverein	m	Stefan Wallat	X			Rudern	Leichtgewicht, 2er o. Steuermann	U23

Jahr	Verein	m/w	Name/Manschaft	DM	EM	WM	Sportart	Disziplin	Altersklasse
	SSC Oberhausen/Styrum 1990 e.V.	m	Rainer Jacobi	X			Luftgewehr	Auflage	Seniorenklasse A 56-64 J.
	New Basket 92 Oberhausen e.V.	w	Mannschaft	X			Basketball	Damen	U18 Juniorinnen
2007	Spvgg. Sterkrade-Nord	w	Dana Kaufhold	X			Badminton	Damen Doppel	U19 Juniorinnen
	Radsportverein Blau-Gelb Oberhausen 1928 e.V.	w	Sonja Granzow	X			Mountainbike	MTB 4 x	Frauenklasse
	Krefelder Kanu-Club	w	Sophia Schrafen	X			Triathlon	Mannschaftsmeisterschaft	Jugend A
	Spvgg. Sterkrade-Nord, startet für FC Langenfeld	m	Mirko Fillbrunn	X			Badminton	Mannschaftsmeisterschaft	Jugend
	OTHC, startet für Uhlenhorst Mülheim	m	Tobias Matania	X			Feldhockey		A-Jugend
	OTHC, startet für Uhlenhorst Mülheim	m	Robin Reinersmann	X			Feldhockey		A-Jugend
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Hennadiy Vorobyow	X			Kanu	8er Canadier 500 m	Herren LK 1
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Christoph Zierhut	X			Kanu	4er Kajak 200 m	Herren LK 1
	Alstadener Kanu-Club e.V.	m	Celin Langer	X			Kanu	2er Kajak, Kanu-Marathon	Herren Junioren
	Polizei-Sportverein Oberhausen e. V.	m	Yusuf Arslan	X			Karate	Mannschaft Kata	AK Senioren
	Ruderverein Oberhausen e.V.	m	Mannschaft	X			Rudern	4er m. Steuermann	AK D/AK C
	Behindertensport OB e.V.	m	Mannschaft	X			Behindertensport	Sitzball	
2006	Polizei-Sportverein Oberhausen e. V.	m	Jörg Gronemann		X		Gewichtheben	105kg +	AK 2
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Moritz Schmitz	X			Kanu	4er Kajak 200 m	Juniorenklasse
	Ruderverein Oberhausen e.V.	m	Ulf Siemes			X	Rudern	8ter m. Steuermann	
	Polizei-Sportverein Oberhausen e. V.	m	Yusuf Arslan	X			Judo	Mannschaft Kata	AK Senioren

Jahr	Verein	m/w	Name/Manschaft	DM	EM	WM	Sportart	Disziplin	Altersklasse
2005	OTHC, startet für Uhlenhorst Mülheim	m	Tobias Matania	X			Feldhockey		B-Jugend
	OTHC, startet für Uhlenhorst Mülheim	m	Florian Matania	X			Feldhockey		A-Jugend
	OTHC, startet für Uhlenhorst Mülheim	m	Sven van Gessel	X			Feldhockey		A-Jugend
	OTHC, startet für Uhlenhorst Mülheim	m	Christian Timm	X			Feldhockey		A-Jugend
	OTHC, startet für Uhlenhorst Mülheim	m	Fabian Barfeld	X			Feldhockey		A-Jugend
2004	Spvgg. Sterkrade-Nord	w	Linda Hartjes	X			Badminton	Einzel	U15
	Alstadener Kanu Club	w	Nadine Jürgens	X			Kanu	4er Kajak 500 m	Jugendklasse 15 u. 16 J.
				X				2er Kajak 6.000 m	"
	Ruderverein OB e.V.	m	Ulf Siemes	X			Rudern	Deutschlandachter	Herren Senior A Kl.
	Polizei-Sportverein Oberhausen e. V.	m	Siegfried Rosengart			X	Gewichtheben		Alterklasse 6
	New Basket 92 Oberhausen e.V.	w	Mannschaft	X			Basketball		U20
2003	KG Essen, Mitglied des Akc Oberhausen	w	Nadine Opgen-Rhein	X			Kanu	Viererkajak 1.000 m	
	Ruderverein OB e.V.	m	Ulf Siemes	X			Rudern	Deutschlandachter	Herren Senior A Kl.
	LAC Oberhausen	m	Andre Krämer	X			Leichtathletik	400 m	Alterklasse M 30
	Bogensportclub Oberhausen 1957 e.V.	m	Dennis Vennemann	X			Bogenschießen	FITA im Freien	B Junioren
	Uhlenhorster HTC Mülheim , Mitglied OTHC	m	Sebastian Meister	X			Hallenhockey	Mannschaft	A-Jugend
	New Basket 92 Oberhausen e.V.	w	Mannschaft	X			Basketball		Mädchen U18
	TC Sterkrade 1869 Oberhausen	m	Walter Brandenburg		X		Drachenboot	Senior Open Kl. 250 m	
					X			Senior Open Kl. 500 m	
					X			Senior Mixed Kl. 250 m	

Jahr	Verein	m/w	Name/Manschaft	DM	EM	WM	Sportart	Disziplin	Altersklasse
				X				Senior Mixed Kl. 250 m	
				X				Senior Mixed Kl. 500 m	
				X				Senior Mixed Kl. 1000 m	
2002	KG Essen, Mitglied AKC Oberhausen	w	Nadine Opgen-Rhein	X			Kanu	1er Kajak 1.000m	Damen
				X				4er Kajak 1.000m	Damen
	RSV Blau-Gelb Oberhausen	w	Sonja Granzow	X			Mountainbike	Downhill	Damen
	RSV Blau-Gelb Oberhausen	w	Anja Jerenko	X			Mountainbike	Dual-Slalom	Damen
	Ruderverein Oberhausen	m	Ulf Siemes	X			Rudern	2er m. Steuermann	Herren
	VfL Duisburg-Süd, Mitglied PSV Oberhausen	m	Siegfried Rosengart	X			Gewichtheben	Zweikampf (bis 77 kg)	Senioren AK 55-59
	New Basket 92 Oberhausen e.V.	w	Mannschaft	X			Basketball		A-Jugend

Anlage zu Ziffer 2.1 der Richtlinien über Gewährung von Zuschüssen an Oberhausener Sportvereine

Die zu fördernden "**vereinseigenen**" Anlagen und die jährlichen Höchstbeträge betragen - je nach Größe
- und Nutzungsdauer- bis zu:

Sportplätze:

1. Platz	3.067,00 €
jeder weitere Platz (inkl. Rundlaufbahn, Nebenanlagen u. a.)	1.533,00 €
Wasch- und Umkleidegebäude	6.135,00 €

Beleuchtungsanlagen

je Leuchtkörper	86,00 €
-----------------	---------

Turnhallen

bis 10 x 18 m	6.135,00 €
bis 14 x 27 m	7.413,00 €
über 14 x 27 m	8.691,00 €

Tennisanlagen

Tennisplatz	204,00 €
Tennishalle	1.227,00 €
Wasch- und Umkleidegebäude	
-ganzjährige Nutzung-	2.863,00 €
je Leuchtkörper	30,60 €

Bootshaus	3.834,00 €
------------------	-------------------

Reitanlagen

Reithalle	1.789,00 €
Reitplatz	204,00 €
je Leuchtkörper	30,60 €

Schießstände

a) in Gaststätten		
elektrische Zusanlage	je Bahn	35,70 €
mechanische Zusanlage	je Bahn	25,50 €
b) in Nebengebäuden		
elektrische Zusanlage	je Bahn	51,00 €
mechanische Zusanlage	je Bahn	40,90 €
c) Schießsportsonderanlagen		
Kastell Holten		613,00 €
Bunker Lirich		613,00 €

Vereine mit vereinseigenen Wasch-/Umkleidegebäuden, deren Anlage Landesleistungsstützpunkt ist, erhalten einen um 20 % erhöhten Zuschuss.

Anlage zu Ziffer 2.3 der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen an Oberhausener Sportvereine

Die zu fördernden "übertragenen städtischen" Anlagen und die jährlichen Höchstbeträge betragen nach Größe und Nutzungsdauer bis zu:

1. Sportplatzpflege (inkl. Rundlaufbahn, Nebenanlagen u. a.)

für den ersten Platz	3.067,00 €
für jeden weiteren Platz	1.533,00 €

2. Pflege und Reinigung der Außen- und Nebenanlagen

Sportplatzfläche bis	10.000 qm	in 1. enthalten
Sportplatzfläche über	10.000 qm	613,00 €

3. Gebäudeunterhaltung 511,00 €

4. Reinigung der Umkleide- und Sanitärräume

je qm und Woche 0,51 EURO, ausgehend von 45 Reinigungswochen

Inklusion in Oberhausen - Behindertengerechte Nutzung von Sportfreianlagen mit städtischen Funktionsgebäuden

Anlage 5)
zu Pkt. 15, Spiegelstrich 4

Sportstätte	Straße	Stufen (ja/nein)	Zugang Gebäude für Standardroll- stühle möglich	Beh.-WC (ja/nein)	Bemerkungen
SpPI Am Dicken Stein	Dorstener Straße 338	nein	ja	ja	Sportfläche von Rollstuhlfahrern nur über die Tackenbergstraße erreichbar.
SpPI BSA Alsfeld	Dachsstr.	nein	ja	ja	2 Umkleidegebäude
SpPI BSA Königshardt	Pflälzer Graben 31-33	nein	ja	ja	-
SpPI Dellwig	Ankerstr.	nein	ja	ja	2. Umkleidegebäude: 1 Stufe, Behinderten-WC nur 84 cm Türbreite.
SpPI Mellinghofer Straße	Mellinghofer Str. 112	nein	ja	ja	Neubau 2012
SpPI Solbadstr.	Solbadstraße 10	nein	ja	ja	-
SpPI Sportzentrum Tackenberg	Dorstener Str. 388	nein	ja	ja	-
SpPI Stad. N`rhein - Hauptkampfbahn	Lindnerstraße 2-8	nein	ja	ja	Beh.-WC befindet sich vor dem Stadion
SpPI Fußballleistungszentrum Emscherinsel	Lindnerstraße 2-8	nein	ja	ja	Neubau 2012
SpPI Stadion Sterkrade	Parkstr. 65a	nein	ja	ja	-
SpPI Wittekindstr.	Wittekindstr. 45	nein	ja	ja	Behindertentoilette im Jugendhaus, Wittekindstr. 45
SpPI Knappenmarkt	Knappenstraße 141a	nein	ja	nein	-
SpPI Am Heinrich-Jochem-Platz	Liricher Str. 109	nein	ja	nein	-
SpPI Kuhle	Bürgerstr. 15	nein	ja	nein	-
SpPI Schönefeld	Herderstraße 1	ja	ja	nein	Nebengebäude (2. Umkleidegebäude) ohne Stufen
SpPI Stad. N`rhein - Ehrenmal	Lindnerstraße 2-8	nein	ja	nein	2 Sportplätze + 1 Gebäude (WC-Türbreite: nein)
SpPI Hans-Wagner-Weg	Teutoburger Str. 176	nein	ja	nein	-
SpPI Friesenhügel	Kapellenstr. 84	nein	ja	nein	=> siehe Turnhalle Friesenhügel

Inklusion in Oberhausen - Behindertengerechte Nutzung von Sportfreianlagen mit städtischen Funktionsgebäuden

Anlage 5)
zu Pkt. 15, Spiegelstrich 4

Sportstätte	Straße	Stufen (ja/nein)	Zugang Gebäude für Standardroll- stühle möglich	Beh.-WC (ja/nein)	Bemerkungen
SpPl BSA Buschhausen	Krimhildstr. 10	ja	nein	nein	=> siehe Turnhalle Buschhausen
SpPl Buchenweg	Buchenweg 30	ja	nein	nein	=> siehe Turnhalle Buchenweg
SpPl Concordiastraße	Concordiastr. 55	ja	nein	nein	-
		4	18	11	
		17	3	10	
Anzahl von Sportfreianlagen mit schlechter Zugangsmöglichkeit				3 / 21	
bauliche Maßnahmen könnten sinnvoll sein				7 / 21	
gute Bedingungen				11 / 21	
Anzahl vorhandener Behindertentoiletten				11 / 21	

Herrn Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Im Hause

13. Juli 2017

Große Anfrage gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates „Infrastruktur und Angebote des Oberhausener Sports“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schranz,

namens der Koalition (SPD-Fraktion, Fraktion Die GRÜNEN und FDP im Rat) bitten wir Sie, die nachfolgende Große Anfrage „**Infrastruktur und Angebote des Oberhausener Sports**“ in der Sitzung des Rates am **25. September 2017** beantworten zu lassen.

Begründung:

Das Sportangebot in Oberhausen stellt sich als äußerst vielfältig dar. Mit dem in weiten Teilen bereits umgesetzten Sportstättenkonzept und der Sporthallenkonzeption haben sich Politik und Verwaltung auf den Weg gemacht, die Sportlandschaft Oberhausens zukunftsfest zu machen.

Dies ist ein Prozess, der immer wieder den jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden muss. Diese große Anfrage dient dem Ziel, Politik und Verwaltung eine für eine sinnvolle Zukunftsplanung notwendige Bestandsaufnahme an die Hand zu geben. Diese umfasst nicht nur das von städtischer und Vereinsseite unterbreitete Angebot, sondern behält auch die Nutzer – von Schülerinnen und Schülern über Freizeitsportlerinnen und -sportler bis hin zu Leistungssportlerinnen und -Sportlern – im Blick. Zudem trägt die Große Anfrage dem Umstand Rechnung, dass sich in der Sportlandschaft mittlerweile eine große Zahl privater Anbieter tummelt. Erstmals soll in dieser Anfrage der Versuch unternommen werden, auch deren Angebote möglichst systematisch zu erfassen und so einen umfassenden Blick auf die gesamte Sportlandschaft der Stadt Oberhausen werfen zu können.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen.

1. Vereine

- Wie viele Sportvereine bestehen zurzeit in Oberhausen?
- Wie hat sich die Zahl der Sportvereine in den letzten Jahren entwickelt (2006 – 2016)?
- Wie viele Bürgerinnen und Bürger sind Mitglied in einem Sportverein? Und wie verteilt sich die Zahl hinsichtlich des Geschlechts?
- Wie viele Jugendliche/Schülerinnen/Schüler (bitte nach Geschlecht aufteilen) sind in einem Sportverein organisiert?
- Hat sich die Zahl derer, die in einem Verein organisiert sind, im Zeitraum 2006 – 2016 wesentlich verändert?
- Was sind die beliebtesten Sportarten, die in den Vereinen angeboten werden?
- Wie viele Frauen und wie viele Männer gehören dem jeweiligen Vorstand der Sportvereine an?

2. ÜbungsleiterInnen, Trainer/-innen (ehrenamtliche Mitarbeiter)

- Wieviel Übungsleiter/-innen und Trainer/-innen sind ehrenamtlich in den Oberhausener Vereinen tätig (Entwicklung 2006 – 2016)? Und wie ist die Zahl hinsichtlich des Geschlechts verteilt?
- Mit welcher durchschnittlichen Stundenzahl pro Monat bringen sich ehrenamtlich tätige Übungsleiter/-innen/Trainer/-innen in ihren Verein ein?
- Wie hoch ist die jährliche Gesamtstundenzahl des ehrenamtlichen Engagements?
- Welche kommunalen, Landes- und Bundesförderungen für Übungsleiter/-innen/Trainer/-innen existieren und an welche Bedingungen sind diese geknüpft?
- Wie haben sich diese Förderungen bzw. die Zuschüsse an Übungsleiter/-innen/Trainer/-innen in den letzten Jahren entwickelt (2006-2016)?
- Wie viele ehrenamtlich tätige Übungsleiter/-innen/Trainer/-innen sind im Besitz einer Ehrenamtskarte?

3. Sportanlagen

- Wie viele Sportanlagen (Sportfreianlagen, Schwimmbäder, Sporthallen, Schulturnhallen, sonstige Sportanlagen) gibt es in Oberhausen?
- Welche Sportanlagen sind im Eigentum der Stadt Oberhausen, im Besitz der Stadt Oberhausen und welche Sportanlagen sind der Stadt Oberhausen durch Vertrag überlassen worden?
- Welche Sportanlagen sind im Eigentum von Vereinen und welche Vereine sind dort jeweils verortet? Welche Sportanlagen hat die Stadt Oberhausen den Vereinen zur Nutzung überlassen?
- Wie hoch sind die Kosten, die den Vereinen für Sportanlagen entstehen, die ihnen durch Überlassungsverträge von der Stadt überlassen worden sind?
- Wie hoch ist der Wert der Sportanlagen, die die Stadt den Vereinen zur Nutzung überlassen hat?
- Im Rahmen des Sportstättenpakets sind Sportanlagen den Vereinen zur Nutzung überlassen worden. Hierfür erhalten die Vereine jährlich Unterhaltungszuschüsse von der Stadt Oberhausen. Wie hoch sind die Unterhaltungszuschüsse? Wie haben sich die Unterhaltungszuschüsse im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?
- Vereine mit vereinseigenen Sportanlagen erhalten von der Stadt Zuschüsse zu den Grundbesitzabgaben. Wie hoch sind die Zuschüsse aktuell und wie haben sie sich im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?
- In den letzten Jahren wurden im Rahmen der Sportstättenkonzeption zahlreiche Investitionen getätigt. Wie viele Sportanlagen wurden bis jetzt mit welchem Inves-

titionsvolumen umgebaut? Wie viele Sportanlagen müssen noch umgebaut werden und wie hoch ist dabei der Investitionsbedarf?

- Zur Refinanzierung der Investitionen im Rahmen der Sportstättenkonzeption sind auch Sportanlagen aufgegeben worden. Wie viele Sportanlagen wurden aufgegeben? Welche Refinanzierungserlöse wurden bis heute erwirtschaftet? Welche Sportanlagen sollen zukünftig noch aufgegeben werden? Welche Refinanzierungserlöse sind hierdurch zu erwarten?
- Welche kommunalen, Landes- und/oder Bundeszuschüsse oder -Darlehen wurden Vereinen für Investitionen in die vereinseigenen Sportanlagen im Zeitraum 2006-2016 gewährt? Wie hoch waren hierbei die von den Vereinen aufzubringenden Eigenanteile?
- Vor Kurzem wurde der Sanierungsbedarf der Oberhausener Sporthallen mit einem Volumen von über 8,0 Mio. € beziffert. Wie ist seitens der Stadt Oberhausen vorgesehen, diesen Sanierungsbedarf abzuarbeiten? Wieviel Haushaltsmittel stehen dafür in den Jahren 2018 bis 2022 zur Verfügung?

4. Energiekosten/Unterhaltung

- Welche Energiekosten fallen für welche städtischen Anlagen an?
- Wie beteiligen sich die Nutzer der Sportanlagen an diesen Energiekosten? Wie haben sich die von den Nutzern zu leistenden Energiekostenbeiträge in den Jahren 2006-2016 entwickelt?
- Wie werden sich die zu leistenden Energiekostenbeiträge in den nächsten Jahren entwickeln?
- Gibt es Sportanlagen, für die die Nutzer keine Energiekostenbeiträge bezahlen und wenn ja, um welche Anlagen handelt es sich?
- Welche Gesamtkosten entstehen der Stadt Oberhausen durchschnittlich pro Jahr für die Unterhaltung einer Sporthalle, einer Schulturmhalle, eines Gymnastikraumes?
- Wie hoch sind die gesamten Unterhaltungskosten, die der Stadt Oberhausen für die Unterhaltung aller Sportanlagen entstehen? Wie haben sich die Kosten in den Jahren 2006-2016 entwickelt?
- Wie hoch belaufen sich die jährlichen Unterhaltungskosten für die städtischen Sportfreianlagen, und wie haben sich die Kosten im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?
- Wie hoch belaufen sich die jährlichen Unterhaltungskosten der Sporthallen und wie haben sich die Kosten im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?
- In welcher Form beteiligen sich die Nutzer städtischer Sportanlagen an den Unterhaltungskosten?

5. Schwimmbäder

- Wie viele Schwimmbäder/ Lehrschwimmbecken stehen zur Verfügung
 - a) für den Schulsport
 - b) für den Vereinssport
 - c) für den Freizeitsport?
- Kann mit den vorhandenen Schwimmbädern bzw. Schwimmbahnen der Bedarf für den Schulsport abgedeckt werden?
- Wie hoch sind die jährlichen Gesamtkosten für die Unterhaltung und den Betrieb der Bäder und wie haben sich die Kosten im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?
- Wie hoch ist der Sanierungsbedarf der Oberhausener Schwimmbäder?
- Wie hoch ist der Sanierungsbedarf der Oberhausener Lehrschwimmbecken?
- Wie viele Vereine gibt es in Oberhausen, die ein Angebot zum „Schwimmen lernen“ anbieten?
- Wie viele Teilnehmer/-innen werden jährlich in den angebotenen Kursen im Schwimmen unterrichtet?

- Wie viele ärztlich verordnete Reha-Kurse werden in den Bädern durchgeführt und wie werden die Einnahmen veranschlagt?

6. Ausstattung der Sportstätten

- Wie hat sich das Volumen der Zuschüsse und Darlehen an die Vereine für die Beschaffung von Sportgeräten im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?
- Wie hoch war der Eigenanteil der Vereine an der Beschaffung von Sportgeräten im Zeitraum 2006-2016?
- Wie hoch waren die Aufwendungen der Stadt Oberhausen im gleichen Zeitraum für die Beschaffung von Sportgeräten?

7. Leistungsbilanz Oberhausener SportlerInnen

- Welche deutschen und internationalen Meistertitel wurden von Oberhausener Sportlern seit 1997 errungen?
- Wie viele Oberhausener Vereine sind in der 1. und 2. Liga sowie in der dritthöchsten Leistungsklasse mit welcher Sportart vertreten und wie hat sich dies seit 1997 entwickelt?
- Wie hat sich die Zahl der verliehenen Sportabzeichen im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?

8. Leistungs- u. Spitzensport

- In welcher Form und Höhe unterstützt die Stadt Oberhausen den Leistungssport (2006-2016) in Oberhausen?
- Wie wird der Förderverein Oberhausener Spitzensport durch die Verwaltung unterstützt?
- Wie hat sich die Anzahl der Mitglieder im Förderverein seit Gründung entwickelt?
- Welches Volumen hatten die Fördermittel seit Vereinsgründung insgesamt?
- Wieviel Sportler/-innen haben bis heute Fördermittel durch den Förderverein Oberhausener Spitzensport erhalten?

9. Sportereignisse in Oberhausen

- Welche überörtlich bedeutsamen Sportveranstaltungen haben im Zeitraum 2006-2016 in Oberhausen stattgefunden?
- Gibt es Planungen für bedeutsame Sportveranstaltungen in diesem Jahr bzw. in den kommenden Jahren?
- Welche Voraussetzungen an Sportanlagen/Sporthallen werden seitens der Fachverbände gestellt, damit entsprechende Sportveranstaltungen in Oberhausen stattfinden können?
- Gab bzw. gibt es bedeutsame Sportveranstaltungen, die nicht in Oberhausen durchgeführt werden konnten, weil die dafür notwendigen Voraussetzungen nicht gegeben sind und wenn ja, um welche Veranstaltungen handeln es sich?
- Gab es für die Durchführung der bedeutsamen Sportveranstaltungen besondere Investitionsmaßnahmen und wenn ja welche mit welchem Volumen?
- Welche sonstigen Hilfen wurden geleistet?

10. Schulsport

- Welche Veranstaltungen werden jährlich vom Ausschuss für den Schulsport der Stadt Oberhausen organisiert und durchgeführt?
- Wie viele Schülerinnen und Schüler beteiligten sich im Zeitraum 2006-2016 an den Veranstaltungen insgesamt jährlich?
- Wie wird der Ausschuss für Schulsport durch die Verwaltung unterstützt?

- Ein herausragendes Ereignis ist der jährlich stattfindende Schulwaldlauf. Wie hat sich die Teilnehmerzahl im Zeitraum 2006-2016 entwickelt und wie viele Helferinnen und Helfer sind notwendig, um diese Veranstaltung durchzuführen?
- Wie sind die Erfolge Oberhausener Schülerinnen und Schüler auf übergeordneten Ebenen und wie ist die Entwicklung im Zeitraum 2006-2016?

11. Personal

- Wie hat sich das hauptamtliche Personal der Verwaltung seit 2006
 - a) im Bereich Sport u. Freizeit
 - b) im Bereich Veranstaltungsmanagement
 - c) im Schulsportreferat entwickelt?
- Wie wird darüber hinaus sonstiges Personal für den Sport eingesetzt?

12. Stadtsportbund (SSB)

- Welche Leistungen hat der SSB im Zeitraum 2006-2016 für die Stadt erbracht?
- Welche Zuschüsse und sonstigen Unterstützungen für welche Maßnahmen, Projekte und Veranstaltungen sind von 2006-2016 dem SSB von der Stadt gewährt worden?
- Welche Aktionen hat der SSB seit 2006 durchgeführt und welche Aktionen sind in diesem Jahr und in Zukunft geplant?

13. Freizeitsport

- Welche Möglichkeiten bietet die Stadt der vereinsgebundenen Bürgerschaft, in ihrer Freizeit Sport zu treiben?
- Gibt es konkrete Nachfragen für bestimmte Freizeit-/Trendsportarten? Wenn ja, für welche und von welchen Personen-/Gruppen?
- Sind die entsprechenden Angebote seitens der Stadt Oberhausen ausreichend?
- Der SSB betreibt auf der Emscherinsel eine Freizeitanlage.
 - a) Wie haben sich die Besucherzahlen der Anlage im Zeitraum 2006 – 2016 entwickelt?
 - b) Wie hoch sind die Kosten für den Betrieb der Anlage jährlich und wie haben sich die Kosten im Zeitraum 2006 – 2016 entwickelt?
 - c) Wie hoch sind die Einnahmen, die der SSB mit der Vermietung der Freizeitanlage erzielt und wie haben sich die Einnahmen im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?
- ZAQ betreibt die Freizeitanlage „Open Area“ am Kaisergarten.
 - a) Wie haben sich die Besucherzahlen der Anlage im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?
 - b) Wie hoch sind die Kosten für den Betrieb der Anlage jährlich und wie haben sich die Kosten im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?
 - c) Werden mit dem Betrieb der Anlage auch Einnahmen erzielt und wenn ja in welcher Höhe und wie haben sich diese Einnahmen im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?
- Welche Zuschüsse zahlt die Stadt an den SSB und an ZAQ für den Betrieb der Anlagen und wie haben sich die Zuschüsse im Zeitraum 2006-2016 entwickelt?
- Zum Betrieb der Anlagen wird Personal eingesetzt, das durch die Agentur für Arbeit refinanziert werden. Wie viele Kräfte werden auf den einzelnen Anlagen im Durchschnitt eingesetzt? Wie hat sich die Zahl der eingesetzten Kräfte im Zeitraum 2006-2016 entwickelt? Wie hoch ist der Deckungsgrad der Refinanzierung durch die Agentur für Arbeit?

14. Betriebssport

- Wie viele Betriebssportgruppen bzw. Vereine gibt es in Oberhausen?
- In welchen Sportarten gibt es Betriebssportvereine?
- Auf welchen bzw. in welchen Sportanlagen üben die Betriebssportvereine ihren Sport aus?

15. Behindertensport

- Wie viele Vereine in Oberhausen gibt es, die ein Sportangebot für Menschen mit Behinderung anbieten?
- In welchen Sportarten gibt es Angebote für Menschen mit Behinderung?
- In bzw. auf welchen Sportanlagen wird schwerpunktmäßig Sport für Menschen mit Behinderungen angeboten?
- Welche Voraussetzungen an Sportanlagen/Sporthallen müssen gegeben sein, damit Menschen mit Behinderungen Sport ausüben können?

16. Private/kommerzielle Sportangebote

- Wie viele kommerzielle Anbieter von Sportangeboten gibt es in der Stadt und welcher Art sind sie (z.B. Fitness-Studios, Tanzschulen, Kampfsportschulen, Fußballhallen, Reithallen, Yoga-Center, etc.)?
- Wie steht es um die Ausbildung der Trainer/innen und Übungsleiter/innen der privaten Anbieter? Gibt es in dieser Hinsicht Anforderungen, die erfüllt sein müssen?
- Wie viele Menschen sind regelmäßig Kunden der kommerziellen Anbieter im Sport? Und wie verhält sich die Verteilung der Geschlechter?
- Gibt es zwischen Vereinen und kommerziellen Anbietern Kooperationen bzw. Austausch?
- Sind Angebote der Vereine durch kommerzielle Anbieter in den letzten Jahren verdrängt worden?

17. Sonstiges

- Gibt es Oberhausener Vereine, die ihren Sport außerhalb Oberhausens ausüben müssen und wenn ja, in welchen Sportarten?

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Große Brömer
Vorsitzender SPD-Fraktion



Andreas Blanke
Sprecher Fraktion
DIE GRÜNEN



Hans-Otto Runkler
Vorsitzender FDP im Rat